



# DER SEXTNER

Nr. 114 · Juni 2019

Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Versand im Postabonnement



# INHALT

Seite

## Gemeinde

Gemeindeausschussbeschlüsse .....	4
Gemeinderatssitzungen .....	9
Baukonzessionen .....	11

## Mitteilungen

Neues zum Ausbau des Glasfasernetzes .....	14
Volkshochschule Südtirol .....	14

150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten .....	15
---	----

## Wirtschaft und Tourismus

Winterausflug der Sextner Bäuerinnen .....	18
Vollversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Sexten .....	18
Ausflug nach Sölden .....	19
Jahresversammlung HGV Sexten .....	20
Kunstprojekt der Kaufleute von Sexten .....	21

## Im Fokus

Bayerischer Staatspreis .....	22
Jannik Sinner weiter auf Erfolgskurs .....	23

## Vereine

ASC DREI ZINNEN .....	24
Ausblick auf ein abwechslungsreiches Musikjahr .....	30
Kirchenchor Sexten schlägt neuen Töne an .....	31
Der HPV stellt sich vor .....	32
Fastenbrezeln .....	33
25. Südtiroler Dolomiti Superbike .....	33
Bergrettung Sexten hat intensives Jahr 2018 hinter sich .....	34
Saisonsende für die Handballerinnen .....	35
Mitteilungen des KVV .....	38

## Kinder, Jugend und Familie

Dienst für Kinderrehabilitation .....	39
Osterhasengeschichten für Kindergartenkinder .....	40
Helmuth Senfter zu Besuch im „Medientreff 3“ .....	42
Tauschbörse beim Blumenmarkt Innichen .....	42
Seniorenwohnheim Innichen .....	43
Kirche zukunftsfit machen .....	44
Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines Logos .....	45
Beerdigung von Laien geleitet .....	45
Das Altarbild der Hl. Familie in der Kirche von Moos .....	46
Erstkommunion 2019 .....	46
Jugenddienst Hochpustertal .....	48
Eine Blume für das Leben .....	49
Ein Jahr Zivildienst in der Kinder- und Jugendarbeit .....	50
Frühe Hilfen Bruneck .....	50
Vollversammlung der Familienberatung fabe .....	52
Kinderseite .....	53

## Kultur und Umwelt

Meister Rudolf Stolz und sein Museum .....	54
Bilder Tanz .....	55
Lesesommer 2019 .....	56
Fotoausstellung Impressions .....	56

## Geschichte und Heimat

Vor 100 Jahre wurde Franz Villgrater geboren .....	57
Rudl erzählt .....	58



### ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

<b>Erscheinungstermin</b> .....	<b>Redaktionsschluss</b>
Mitte MÄRZ .....	20. Februar
Mitte JUNI .....	20. Mai
Mitte SEPTEMBER .....	20. August
Mitte DEZEMBER .....	20. November

### EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:  
**dersextner@gmail.com** oder im Sekretariat der Gemeinde abgeben.  
 Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.  
 Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi.  
 Logos und Fotos aus dem Internet können nicht verwendet werden.

*Die Redaktion*

### IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)  
**Herausgeber:** Gemeinde Sexten  
**Redaktionsteam:** Monika Innerkofler, Dr. Alexa Messner, Sabine Strobl, Thomas Summerer, Richard von Scarpattetti  
**Presserechtlich verantwortlich:** Hannes Senfter  
**Grafik und Druck:** Kraler Druck+Grafik, Brixen/Vahrn  
 Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu) unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

# Neues von der Fraktionsverwaltung St. Veit

Ebenso wie die Gemeinde und zahlreiche private Grundbesitzer, war auch die Fraktion St. Veit vom Sturm zu Allerheiligen 2018 betroffen. Der größte Schaden entstand in der Patzenleite, wo die Aufräumarbeiten schon seit dem Frühjahr laufen, durch den schneereichen Mai jedoch verzögert worden sind. Zudem mußten einige Lärchen im Sauzipf gefällt werden, diese ersetzten wir in Zusammenarbeit mit der Forststation durch Laubbäume.

Ebenso in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst läuft das Programm zur Erneuerung der Weidezäune in mehreren Bereichen auf dem gesamten Fraktionsgebiet. Schon im Herbst wurde der niedrige und verfaulte Zaun am Bach hinter der Post durch einen hochwertigen Lärchenzaun ersetzt. Ein Höhepunkt der Tätigkeit zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft war ganz sicher die Restaurierung des Meisler-Kreuzes in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bau- und Kunstdenkmäler durch die Firma Zingerle aus Percha. Der Zustand des Heilands und des Heiligen Johannes von Nepomuk war besorgniserregend, Farbe war abgesplittert und große Risse hatten sich aufgetan. Umso größer ist nun die Freude an der gelungenen Arbeit und am besinnlichen Anblick für die Bevölkerung.



Der neue Zaun hinter der Post

Aufgewertet wurde auch der Fraktionssaal im Pfeifhoferhaus, der mit einem Projektor für Vorträge und Veranstaltungen ausgestattet worden ist. Somit steht der Fraktionssaal auch weiterhin für Vereine und die Bevölkerung zur Verfügung und wird auch gerne genutzt, wie der volle Terminkalender zeigt. Wer den Saal nutzen möchte, setze sich bitte mit unserem Sekretär Erich Pfeifhofer in Verbindung.

Der Fraktionsverwaltung ist es ein Anliegen, die Gemeinnutzungsgüter in gutem und sauberem Zustand zu erhalten, aus diesem Grund ersuchen wir alle Fraktionisten, die auf Fraktionsgrund Brenn- oder Bauholz lagern, dieses regelmäßig zu kontrollieren. Holzstöße ohne Abdeckung, die verfault, verwachsen oder umgefallen sind, oder deren Besitzer sich nicht ermitteln lassen, werden in Zukunft entfernt.



Das Meisler Kreuzl erstrahlt in neuem Glanz



Auf dem Programm steht heuer noch u.a. die farbliche Neugestaltung des Pfeifhoferhauses, worüber wir hoffentlich im nächsten „Sexnter“ im Detail berichten können.

*Rupert Gietl*

# GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE

vom 27.02.2019 bis 15.05.2019

Beschluss Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
47	1. Zweckbindung und Liquidierung 2019 von Ausgaben im Sinne des Artikels 15, Absatz 2 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde Sexten	10.505,56 €
48	Gemeinde Toblach: Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten der Musikschule Toblach - Haushaltsjahr 2018	2.790,00 €
49	Liquidierung und Auszahlung eines Pauschalbetrages an die Direktionen der Grund- und Mittelschulen im Sinne des Art. 6 des Abkommens für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung – Schuljahr 2018/19	7.040,00 €
50	Festsetzung der Spesenvergütung für die Ausgabe der Wählerlisten	Keine Ausgabenverpflichtung
51	Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C1 „Hocheck“ in Sexten (1. Maßnahme)	Keine Ausgabenverpflichtung
52	Gebühr für die Virtuelle Stempelmarke - Ermächtigung und Abrechnung für das Jahr 2019	2.528,75 €
53	Ernennung des Verantwortlichen für das Einheitliche Verzeichnis der Vergabestellen (RASA) für die Gemeinde Sexten	Keine Ausgabenverpflichtung
54	Verkauf von 5 Partien Sägerundholz aus dem Windwurf vom 29. und 30. Oktober 2018 an die Firma Sägewerk Ortner e.U. (Partie 11 und 12) und Firma Brüder Theurl GmbH (Partie 13-15)	Einnahme: 65,50 €/FM 63,50 €/FM
55	Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass LOS 3 (Kat. OS 30): Beauftragung der Firma Elektro Gasser GmbH (CIG: 77560563E3 - CUP: J88C18000110001) Entwicklungsprogramm des ländlichen Raums der Autonomen Provinz Bozen 2014 - 2020 - Untermaßnahme 19.2.7.5 - Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) Projekt.Nr. 2018/7.5/02/01	27.252,01 €
56	Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass: Beauftragung des Geom. Gerhard Stauder mit den Leistungen für die Gebäudekatastermeldung (CIG: Z562722977 - CUP: J88C18000110001) Entwicklungsprogramm des ländlichen Raums der Autonomen Provinz Bozen 2014 - 2020 - Untermaßnahme 19.2.7.5 - Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) Projekt.Nr. 2018/7.5/02/01	1.268,80 €
57	Park- und Grünanlagen: Ankauf von zwei Dogtoilet und Hundekottüten für den Europaweg bei der Fa. Sedo KG des Seeber Jürgen & Co. (CIG: ZBB2727C93)	1.040,66 €
58	Allgemeine Leistungen der Steuerberatung für die Jahre 2019-2021: Beauftragung der Freiberuflergesellschaft Baumgartner Partner GmbH (CIG: Z20275B77E)	12.005,38 €
59	Ausschreibung der technischen Leistungen für die Arbeiten zur Errichtung eines Kreisverkehrs beim Haus Sexten/Alpinzentrum (CIG: 7805585C80 - CUP: J81B19000000007)	Keine Ausgabenverpflichtung
60	Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass LOS 2 (Kat. OS 3): Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: 7756055310 - CUP: J88C18000110001) Entwicklungsprogramm des ländlichen Raums der Autonomen Provinz Bozen 2014 - 2020 - Untermaßnahme 19.2.7.5 - Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) Projekt.Nr. 2018/7.5/02/01	20.167,33 €
61	Ordentliche Neufeststellung der Rückstände	Keine Ausgabenverpflichtung
62	Genehmigung der Rechnungslegung der Rechnungsführer betreffend das Finanzjahr 2018	Keine Ausgabenverpflichtung
63	Hauspflegedienst 2018 - Genehmigung der Spesenabrechnung und Liquidierung des Anteiles zu Lasten der Gemeinde Sexten	17.134,00 €
64	Zweckbestimmung des Anteils der 5 Promille auf die Einkommenssteuer der physischen Personen (IRPEF - zugewiesen 2018, bezogen auf das Finanzjahr 2016 und Steuerjahr 2015)	Keine Ausgabenverpflichtung

Beschluss Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
65	Zweckbestimmung der Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung 2019 und Genehmigung der Abrechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres	Keine Ausgabenverpflichtung
66	Personal mit Matrikelnummer 117 - Ermächtigung zur Übernahme der Aufgaben eines Mitgliedes einer Prüfungskommission - Gemeinde Terenten	Keine Ausgabenverpflichtung
67	Repräsentationsausgaben: Verpflichtung der Ausgaben für die 33. Landesmeisterschaften der Bediensteten der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften (CIG: ZE02775AEB)	3.240,00 €
68	Vereinbarung mit dem Landesgericht Bozen über Leistungen gemeinnütziger Arbeit im Sinne von Art. 54 des ges. vertr. Dekretes vom 28.08.2000, Nr. 274 und von Art. 2 des Ministerialdekretes vom 26.03.2001 (für Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung oder der von Art. 168-bis des St.GB. Vorgesehenen Vergehen)	Keine Ausgabenverpflichtung
69	Erweiterung des Versicherungsvertrages für die Haftpflicht für den Zeitraum 30.09.2018 - 30.09.2022 (CIG: Z982539781)	3.558,33 €
70	Außerordentliche Instandhaltung des öffentlichen Straßennetzes: Asphaltierungsarbeiten 2019: Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht und Festsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung der Arbeiten (CIG: 78272914DE - CUP: J87H19000210004)	Keine Ausgabenverpflichtung
71	Straßenwesen: Durchführung von Kehrarbeiten auf den Bergstraßen für die Jahre 2019 - 2021 - Beauftragung Firma Riegler Transporte des Riegler Konrad (CIG: ZD42784FBE)	3.501,40 € jährlich
72	Sportanlagen Waldheim: Ausschreibung der technischen Leistungen für die Arbeiten zur Erneuerung des Schwimmbades (CIG: 7827293684 - CUP: J81D19000040007)	Keine Ausgabenverpflichtung
73	Ortspolizei: Ankauf von Software für den Handcomputer - Beauftragung der Firma Open Software GmbH (CIG: Z02278086F)	1.390,80 €
74	Besetzung öffentlicher Grund und Reduzierung Grenzabstand, Gp. 2458/4 K.G. Sexten - Antragsteller: Pfeifhofer Albert und Pfeifhofer Florian	Keine Ausgabenverpflichtung
75	1. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2019-2021	Keine Ausgabenverpflichtung
76	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Sexten/Moos für den Ankauf von 2 Handfunkgeräten	1.756,80 €
77	Nightlinerdienst - Jahr 2018/2019: Annahme und Liquidierung der Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Sexten	2.296,56 €
78	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Heimatpflegeverein Sexten für die Organisation und Abhaltung des Heimatfernentreffens am 8. und 9. Juni 2019 in Sexten	6.000,00 €
79	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Heimatpflegeverein Sexten zur Erstellung des Buches „Sextner Dialekt“	5.000,00 €
80	Deutsch- und italienischsprachige Mittelschule Toblach: Positive Begutachtung des Ansuchens der Gemeinde Toblach betreffend Anschaffungen/Projekte -im Schuljahr 2018/2019	275,31 €
81	Tennishalle: Erstellung eines Brandschutzprojektes, mit der Brandschutzabnahme und den brandschutztechnischen Flucht- und Evakuierungsplänen - Beauftragung des Herrn Per. Ind. Walter Malleier (CIG: ZAA27A61A4)	5.599,80 €
82	Bibliothek Claus Gatterer: Installation einer neuen Software - Beauftragung der Firma ESS-Elektro Service Stauder d. Stauder Christian (CIG: Z822705FAE)	1.491,07 €
83	Altenwohnheim Unterstiendler: Lieferung und Montage einer Schließanlage - Beauftragung der Firma Fuchs Technik GmbH (CIG: Z9E27A634F)	1.922,95 €
84	Grundschule Sexten/St. Veit: Verlegung von Datenleitungen - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZB32747B34)	3.117,50 €
85	Alte Grundschule: Lieferung und Montage eines Hochschrankes für die Pflegedienststelle - Beauftragung Tischlerei Brugger d. Brugger Egon Paul (CIG: Z2A27A6466)	2.257,00 €
86	Rathaus: Außerordentliche Reparatur der Aufzugsanlage - Beauftragung der Firma Lenzi GmbH (CIG: Z7227950AF)	4.245,60 €





Beschluss Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
109	Verkauf von 12.000 Rm Rundholz aus dem Windwurf vom 29. und 30. Oktober 2018 an die Alperia Ecoplus GmbH im Zeitraum Jänner - Dezember 2019 für das Fernheizwerk Sexten	Einnahme: Ca. 304.200,00 €
110	Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C1 „Hocheck“ in Sexten (2. Maßnahme)	Keine Ausgabenverpflichtung
111	Haus Sexten: Auf- und Abbau der Zeltüberdachung für die Saison 2019 - Beauftragung Fa. VOST OHG d. Stampfl Christoph & Stampfl Hermann (CIG: ZA02810700)	2.379,00 €
112	Verkauf von Sägerundholz aus dem Windwurf vom 29. und 30. Oktober 2018 in der Örtlichkeit Patzleiten (Partien 16-23 - ca. 800 Fm) an die Firma Brüder Theurl GmbH	Einnahme: Ca. 50.800,00 €
113	Verkauf von Sägerundholz aus dem Windwurf vom 29. und 30. Oktober 2018 in der Örtlichkeit Patzleiten (Partien 24 und 25) an die Firma Bachmann World OHG d. Bachmann Rudolf & Co.	4.629,05 €
114	Genehmigung der Endabrechnung der Erweiterungszone C „Hocheck I“ in Moos	Keine Ausgabenverpflichtung
115	Interreg-Projekt V-A Italien-Österreich 2014-2020 zum Thema „Landschaftsentwicklungskonzept - Neue Wege zur Erhaltung und Entwicklung des Natur- und Kulturlandschaftsraums“ ITAT4052 (KLP) - Beauftragung der Zimmerei Lampacher Johann mit der Sanierung von 6 Harpen und 2 Kalköfen (CIG: Z7027AE60F - CUP: J88F18000090007)	32.583,27 €
116	Wahlwerbung: Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament vom 26.05.2019 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen	Keine Ausgabenverpflichtung
117	Genehmigung des Dreijahresprogrammes der öffentlichen Arbeiten für die Jahre 2019-2021 sowie des Zweijahresprogrammes der Beschaffungen von Lieferungen und Dienstleistungen für die Jahre 2019-2020 in Anwendung des Art. 21 und 29 des GvD Nr. 50/2016	Keine Ausgabenverpflichtung
118	Haus Sexten: Auf- und Abbau der Zeltüberdachung für die Saison 2019 - Beauftragung der Fa. Villgrater Georg mit Hilfsarbeiten mit dem Geländestapler (CIG: Z8D2827E4D)	1.427,40 €
119	Behandlung des Antrages des Bildungsausschusses Sexten um Gewährung einer Finanzierung im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41, für das Jahr 2019	2.859,00 €
120	Genehmigung des Beitrages für das Jahr 2019 an den Bildungsausschuss Sexten	2.859,00 €
121	2. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlages (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2019-2021	Keine Ausgabenverpflichtung
122	Wahlwerbung: Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament vom 26.05.2019 - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung	Keine Ausgabenverpflichtung
123	Stiftung „Hans Messerschmied“: Positive Begutachtung zur Finanzierung von Investitionsausgaben des Altenwohnheimes im Jahr 2019 (Balkone)	22.222,20 €
124	Recyclinghof Sexten/Moos: Erstellung des internen Notfallplanes für die Anlage des Abfallzwischenlagers – Beauftragung der Firma Econ GmbH (CIG: Z0E-282A4A0)	1.464,00 €
125	Außerordentliche Instandhaltung Sportanlagen Waldheim: Installation einer neuen Abwasser-Hebeanlage - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z64282A446)	14.081,65 €
126	Haus Sexten: Lieferung und Montage eines Beamers - Beauftragung der Firma Putzer GmbH (CIG: Z25282A4F1)	6.496,50 €
127	Haus Sexten: Ankauf einer Musikanlage - Beauftragung der Firma Audiotec des Steiner Dietmar (CIG: Z5B282A6C0)	8.508,44 €
128	Sanierung eines Teilstückes der Fischleintalstraße nach den Unwetterschäden 2018: Erstellung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner (CIG: Z35282DC3D)	17.620,90 €
129	Alte Grundschule: Maler- und Ausbesserungsarbeiten an der Fassade - Beauftragung der Fa. Herbert Fuchs (CIG: ZD4282E4C7)	5.892,60 €
130	Ankauf von zwei Handcomputer zur digitalen Fernablesung der Wasserzählhuren - Beauftragung der Firma Indunet GmbH (CIG: Z96282FA4E)	11.224,00 €
131	Kindergarten Sexten/St. Veit: Reparatur und Austausch der Parkettböden - Beauftragung der Fa. Trojer Franz OHG (CIG: Z41283175C)	14.198,32 €

Beschluss Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
132	Erteilung der Genehmigung zur Durchführung von Grabungsarbeiten auf den Gp.llen 2434/1, 2435 und 1359/2 K.G. Sexten für den Anschluss an das Fernwärmenetz der Bp. 126 und Gp. 1359/7 K.G. Sexten und Instandhaltungsarbeiten am Fernwärmeschacht auf Gp. 2466/1 K.G. Sexten. Antragsteller: Alperia Ecoplus GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung
133	Personal - Liquidierung und Auszahlung der Ergebniszulage für den Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018 an das Personal mit Matrikelnummer 117	5.325,96 €
134	Personal - Liquidierung und Auszahlung der Leistungsprämie für das Jahr 2018 an die Gemeindebediensteten	12.449,38 €
135	Personal: Kenntnisnahme des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 15.03.2019 betreffend der Leiter/innen der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten	Keine Ausgabenverpflichtung
136	Personal des Gemeindebauhof: Genehmigung des dezentralen Abkommens - Einführung des Bereitschaftsdienstes für das Personal im Winter 2018/2019 - Verlängerung bis zum 15.05.2019	1.100,00 €
137	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Private für im Bezugsjahr 2019 auszuübende Tätigkeiten	Siehe Anhang Seite 10
138	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Verein Bellum Aquilaram Onlus für die Ausstellung „Spuren der Geschichte“	7.000,00 €
139	Überweisung von 75% der Einnahmen aus den Gebühren für die Ausstellung der Pilzesammelbescheinigungen an den Landesforstfonds bzw. an das Bodenverbesserungskonsortium Sexten für das Jahr 2018	3.648,00 €
140	Verkauf von 12.000 Rm Rundholz aus dem Windwurf vom 29. und 30. Oktober 2018 an die Alperia Ecoplus GmbH im Zeitraum Jänner - Dezember 2019 für das Fernheizwerk Sexten und WIDERRUF des vorhergehenden Beschluss des Gemeindeausschuss Nr. 109 vom 10.04.2019	865,02 €
141	2. Ausarbeitung der Unterlagen für die Änderung des Gemeindebauleitplanes zur Richtigestellung des Recyclinghof in Sexten/Moos - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Martin Stauder (CIG: ZBF28672E0)	1.776,32 €
142	Umsetzung der Sicherheitsbestimmungen für konzessionspflichtige Anlagen zur Nutzung öffentlicher Gewässer - Beschluss der Landesregierung Nr. 204/2015 - Wasserkonzession Weißbach Dekret Nr. D/2069/0 - Beauftragung Ingenieurbüro Dr. Ing. Christof Staggl (CIG: ZE626BA934)	13.829,92 €
143	Grundschule Sexten/St. Veit: Erneuerung bzw. Teilaustausch der Brandmeldeanlage - Beauftragung der Firma New Secur Service d. Hanny Roland & Co. KG (CIG: Z792867499)	17.946,22 €
144	Haus Sexten: Montage und Verlegung von neuen Elektroanschlüsse beim Festplatz-Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZC72811183)	23.171,44 €
145	Sportanlagen Waldheim: Erneuerung des Schwimmbades - Ausarbeitung eines geologischen, geotechnischen und seismischen Bericht - Beauftragung von Dr. Geol. Michael Jesacher (CIG: Z0F286766C - CUP: J81D19000040007)	3.172,00 €
146	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Künstlerische Gestaltung samt Erstellung einer Vermessung - Beauftragung der Raumwerk GmbH (CIG: ZDC2867CA7 - CUP: J81D19000040007)	4.270,00 €
147	Errichtung einer Servicestation als Landmark am Kreuzbergpass: Projektprüfung im Sinne des Art. 26 des GvD Nr. 50/2016 - Beauftragung des Dr. Ing. Stefano Brunetti (CIG: Z952867F16 - CUP: J88C18000110001)	1.522,56 €
148	Errichtung eines Kreisverkehrs beim Haus Sexten/Alpinzentrum - Erstellung eines geologischen Bericht und gelogische Bauleitung - Beauftragung des Ingenieurbüro EUT Engineering GmbH (CIG: Z42286803F CUP: J81B19000000007)	10.600,68 €
149	Dringlichkeitseingriff zur Behebung der Unwetterschäden vom 29. und 30.10.2018: Genehmigung und Liquidierung der Kostenaufstellungen der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG - CIG: Z2B284EBFA - CUP: J87H19000210004 (Prünster, Ausserberg usw.) CIG: Z81284F087 - CUP: J83H18000160003 (Froneben, Trojer, Kristler)	14.599,37 €
150	Drei Zinnen AG: Errichtung eines Walderschliessungs- und Skiweges im Bereich „Stiergarten“ in der Gemeinde Sexten	Keine Ausgabenverpflichtung

Beschluss Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
151	Drei Zinnen AG: Erweiterung der Skipiste „Raut Kegelpätze“ im Bereich der Aufstiegsanlage „Mittelstation“	Keine Ausgabenverpflichtung
152	Drei Zinnen AG: Errichtung eines Verbindungs-Skiweges Sexten-Moos	Keine Ausgabenverpflichtung
153	Genehmigung Durchführungsplan für die Wohnbauzone B2 auf den Bp.Ilen 1134, 1167, 1166, 88, 82, 83 K.G. Sexten und den Gp.Ilen 473, 488, 489, 444/2 und 2407 K.G. Sexten (1. Maßnahme). Antragsteller: Residence Dolomiti GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung

## GEMEINDERATSSITZUNG

vom 19.03.2019

Beschluss Nr.	Beschreibung
1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 20.12.2018
2	4. Haushaltsänderung: Abänderung zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2019-2021
3	Genehmigung der Verordnung betreffend die Finanzierung des Bildungsausschusses
4	Stabinger Paul Peter: Vorschlag zur Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes „Grün-Grün“ von Wald in Alpines Grünland und Weidegebiet (Gp. 1903/21 K.G. Sexten - 5.790 m <sup>2</sup> )
5	Integration des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Sexten. Antragsteller Drei Zinnen AG
6	Abänderung des Naturparkdekretes (Naturpark Drei Zinnen). Antragsteller: Schwingshackl Maria

## GEMEINDERATSSITZUNG

vom 29.04.2019

Beschluss Nr.	Beschreibung
7	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 18.03.2019
8	Genehmigung der Abschlussrechnung, der Erfolgs- und der Vermögensrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2018
9	5. Haushaltsänderung mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres
10	Feuerwehrdienst: Genehmigung der Rechnungslegung für die in der Gemeinde errichteten Feuerwehren für das Finanzjahr 2018
11	Genehmigung der Abänderung der Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst

Alle Beschlüsse des Gemeindevorstandes können auf der Homepage der Gemeinde Sexten [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu) im Menüpunkt Beschlüsse eingesehen werden.

**DESPAR**



**AM POSTPLATZ**

JEDEN DIENSTAG 10% SENIORENABATT (ab 65 Jahre)

Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos

GANZJÄHRIG

GANZTÄGIG

GEÖFFNET:

8.00 – 18.45/

19.00 Uhr

## Anhang zum Gemeindeausschussbeschluss Nr. 137

Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Private für im Bezugsjahr 2019 auszuübende Tätigkeiten

	Beitragsempfänger	Ort	Gewährter Beitrag	Zweck
1	Pfarrei Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	5.500,00 €	Ordentlicher Beitrag
2	Theatergruppe Sexten	I-39100 Bozen (BZ)	2.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
3	Kirchenchor Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.400,00 €	Ordentlicher Beitrag
4	Jugendchor Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
5	Musikkapelle Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	5.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
6	Heimatspflegeverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.500,00 €	Ordentlicher Beitrag
7	Schützenkompanie Sepp Innerkofler	I-39030 Sexten (BZ)	1.300,00 €	Ordentlicher Beitrag
8	Bellum Aquilorum Onlus	I-39030 Sexten (BZ)	3.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
9	Amateurfußballclub Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.900,00 €	Ordentlicher Beitrag
10	Amateursportclub Drei Zinnen Raiffeisen	I-39030 Sexten (BZ)	2.700,00 €	Ordentlicher Beitrag
11	Sportschützenverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
12	ALV Sextner Dolomiten	I-39030 Sexten (BZ)	2.700,00 €	Ordentlicher Beitrag
13	ASV Hochpustertal Triathlon & Schwimmen	I-39038 Innichen (BZ)	450,00 €	Ordentlicher Beitrag
14	Amateursportverein Cumulus Club Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
15	Fischereiverein Sexten	I 39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
16	Amateursportverein Handball	I 39030 Sexten (BZ)	700,00 €	Ordentlicher Beitrag
17	Jugenddienst Hochpustertal	I-39034 Toblach (BZ)	8.246,19 €	Ordentlicher Beitrag
18	Tourismusverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	40.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
19	Freiwillige Feuerwehr Sexten-St. Veit	I-39030 Sexten (BZ)	3.870,00 €	Ordentlicher Beitrag
20	Freiwillige Feuerwehr Sexten-Moos	I-39030 Sexten (BZ)	5.340,00 €	Ordentlicher Beitrag
21	KVV-Ortsgruppe Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	800,00 €	Ordentlicher Beitrag
22	Katholischer Familienverband Südtirol-Zweigstelle Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.400,00 €	Ordentlicher Beitrag
23	Eltern-Kind-Zentrum Hochpustertal	I-39038 Innichen (BZ)	700,00 €	Ordentlicher Beitrag
24	Pfarrcaritas – Ortsgruppe Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	800,00 €	Ordentlicher Beitrag
25	Bergrettungsdienst Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
26	Braunviehzuchtverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
27	Viehversicherungsverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.700,00 €	Ordentlicher Beitrag
28	Bäuerinnenorganisation Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
29	Örtlicher Bauernbund Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
30	Bauernjugend Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
31	Imkerverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	630,00 €	Ordentlicher Beitrag
32	Freiwillige Feuerwehr Sexten-St. Veit	I-39030 Sexten (BZ)	10.000,00 €	Außerordentlicher Beitrag
33	Freiwillige Feuerwehr Sexten-Moos	I-39030 Sexten (BZ)	4.966,90 €	Außerordentlicher Beitrag

# BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 22.02.2019 bis 20.05.2019

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 12 / 12.03.2019 2017-65-0	Prugger Peter Paul geb. 29.06.1956 in Bruneck (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes auf den B.p. 378/1 und 378/2 K.G. Sexten an veränderten Standort	Gp. 417/3 K.G Sexten	Sonnwendweg
2019 / 13 / 13.03.2019 2018-89-0	Berghotel GmbH Sitz: Helmweg 10 39030 Sexten	Energetische Sanierung des Residence Berghotel, Bp. 801 K.G. Sexten	Bp. 801 K.G Sexten	Helmweg 10
2019 / 14 / 13.03.2019 2018-90-0	Berghotel GmbH Sitz: Helmweg 10 39030 Sexten	Qualitative Erweiterung des Berghotel, Bp. 625 K.G. Sexten	Bp. 625 K.G Sexten	Helmweg 10
2019 / 15 / 18.03.2019 2019-5-0	Floralp Kg D. Egarter Fritz Rudi Sitz: Europaweg 21 39030 Sexten	Bauliche Umgestaltung des Gebäudes auf der Bp. 644 K.G. Sexten - „Residence FLORALP“	Bp. 644 K.G Sexten	Europaweg 21
2019 / 16 / 28.03.2019 2019-19-0	Nardon Fulvio geb. 09.04.1957 in Auer (BZ)	Richtigstellung zum genehmigten Projekt vom Dezember 2001 im Sanierungswege betreffend interne Abänderungen im Obergeschoss mit Schaffung einer zusätzlichen Wohneinheit am Stammhof „Wassermann“ Bp. 180 in Sexten	Bp. 180 K.G Sexten	St.Veitweg 3
2019 / 17 / 28.03.2019 2018-88-0	Nardon Fulvio geb. 09.04.1957 in Auer (BZ)	Sanierungs- und Umbauarbeiten, Arbeiten zur energetischen Sanierung am Stammhof „Wassermann“, Bp. 180 K.G. Sexten	Bp. 180 K.G Sexten	St.Veitweg 3
2019 / 18 / 28.03.2019 2018-101-0	Pfeifhofer Albert geb. 14.07.1963 in Sexten (BZ) Pfeifhofer Florian geb. 19.10.1993 in Innichen (BZ)	Sanierung und Umbau der Bp. 449 K.G. Sexten sowie Errichtung eines Wintergarten m.A. 2	Bp. 449 K.G Sexten Gp. 1186/9 K.G Sexten	Fischleintalstrasse 5
2019 / 19 / 01.04.2019 2018-68-0	Pfeifhofer Josef geb. 24.03.1957 in Innichen (BZ)	Qualitative und quantitative Erweiterung und Sanierung und Wiedergewinnung der „Rotwandwiesenhütte“ auf der Bp. 699 K.G. Sexten	Bp. 699 K.G Sexten Gp. 1901/3 K.G Sexten	Fischleintalstrasse 21
2019 / 20 / 04.04.2019 2019-15-0	Gemeinde Sexten Sitz: Dolomitenstraße 9 39030 Sexten	Außerordentliche Instandhaltung inklusive erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen und Erweiterung des Parkplatzes im Bereich der Festung Mitterberg	Gp. 1629/4 K.G Sexten Gp. 1629/5 K.G Sexten	Fraktion Mitterberg



Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 21 / 11.04.2019 2018-75-0	Happacher Peter geb.17.06.1956 in Innichen (BZ)	Teilweiser Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes auf Bp. 99/2 und Gp. 495, 2487/1 K.G. Sexten	Bp. 99/2 K.G Sexten Gp. 495 K.G Sexten	Schmiedenstrasse
2019 / 22 / 11.04.2019 2019-22-0	Tavernaro & Pfeifhofer des Tavernaro Giuliano und Pfeifhofer Margit OHG Sitz: Waldheimweg 10 39030 Sexten	Qualitative Erweiterung der „Grünen Laterne“ auf der Bp. 521, Wohnbauzone B3, K.G. Sexten	Bp. 521 K.G Sexten	Waldheimweg 10
2019 / 23 / 16.04.2019 2015-10-0	Berghotel GmbH Sitz: Helmweg 10 39030 Sexten	Abbruch und Wiederaufbau der Heu- und Kochhütte auf G.p. 1825 K.G. Sexten - Ansuchen um Verlängerung der Baukonzession Nr. 26/2015 vom 27/04/2015	Gp. 1825 K.G Sexten	
2019 / 24 / 17.04.2019 2019-26-0	Tourismusverein Sexten Sitz: Dolomitenstr. 45 39030 Sexten	Teilabbruch einer Stützmauer und Errichtung einer begehbaren Sonnenuhr sowie Geländeveränderungen auf B.p. 812 K.G. Sexten / Jubiläumsjahr 150 Jahre Alpinismus	Bp. 812 K.G Sexten	Dolomitenstrasse 45
2019 / 25 / 17.04.2019 2019-3-0	Caravan Park Sexten GmbH Sitz: St.-Josef-Str. 54 39030 Sexten	Errichtung von zwei Whirlpools mit geschlossenem Zugangsteg am Campingplatz „Caravanpark Sexten“	Bp. 729 K.G Sexten Gp. 1855/2 K.G Sexten	St. Josefstrasse 54
2019 / 26 / 30.04.2019 2019-9-0		Außerordentliche Instandhaltung von Straßen und Plätzen, Asphaltierungsarbeiten 2019	Bp. 1061 K.G Sexten Bp. 429 K.G Sexten Bp. 565 K.G Sexten Bp. 634 K.G Sexten Bp. 643 K.G Sexten Bp. 644 K.G Sexten Bp. 687 K.G Sexten Bp. 737 K.G Sexten Bp. 888 K.G Sexten Bp. 901 K.G Sexten Bp. 971 K.G Sexten Bp. 991 K.G Sexten Gp. 1398/1 K.G Sexten Gp. 1399/1 K.G Sexten Gp. 1402 K.G Sexten Gp. 1404 K.G Sexten Gp. 1440 K.G Sexten Gp. 1441 K.G Sexten Gp. 1443 K.G Sexten Gp. 2407 K.G Sexten Gp. 2419/1 K.G Sexten Gp. 2473 K.G Sexten Gp. 328/1 K.G Sexten Gp. 328/2 K.G Sexten Gp. 328/3 K.G Sexten Gp. 340 K.G Sexten Gp. 430 K.G Sexten Gp. 433/1 K.G Sexten Gp. 437/1 K.G Sexten Gp. 437/4 K.G Sexten Gp. 941 K.G Sexten Gp. 976/8 K.G Sexten Gp. 978/11 K.G Sexten Gp. 978/14 K.G Sexten Gp. 979/11 K.G Sexten Gp. 979/4 K.G Sexten Gp. 983/12 K.G Sexten Gp. 983/15 K.G Sexten Gp. 983/17 K.G Sexten Gp. 984 K.G Sexten	

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 27 / 02.05.2019 2016-27-1	Happacher Helga geb. 02.02.1952 in Sexten (BZ) Hotel Kreuzberg Kg Der Happacher Helga & C. Sitz: St.-Josefstr. 55 39030 Sexten	Quantitative und qualita- tative Erweiterung des Hotel Kreuzbergpass - Variante	Bp. 560 K.G Sexten Bp. 935 K.G Sexten Bp. 936 K.G Sexten Bp. 937 K.G Sexten	St. Josefstrasse 55
2019 / 28 / 03.05.2019 2015-70-5	Mc Service S.R.L. Sitz: Via Callalta 31/E 31100 Treviso	Neubau einer Wohnan- lage mit 3 Einheiten in der Erweiterungszone „C4-Rauter“ in St.-Veit Gemeinde Sexten - Va- riante 4	Gp. 983/9 K.G Sexten	
2019 / 29 / 06.05.2019 2019-25-0	Sport- & Kurhotel Bad Moos Gmbh Sitz: Fischleintalstr. 27 39030 Sexten	Sanierungsarbeiten und qualitative Umbauarbei- ten im Kellergeschoss und im 2. Obergeschoss des Sport-und Kurhotel Bad Moos, Bp. 631 der K.G. Sexten	Bp. 631 K.G Sexten	Fischleintalstrasse 27
2019 / 30 / 06.05.2019 2018-71-1	Hotel - Garni Gruber Kg des Christian Gruber & Co. Sitz: Leitenweg 7 39030 Sexten	Qualitative Erweiterung Hotel Gruber ***, Bp. 710 K.G. Sexten - Variante	Bp. 710 K.G Sexten	Leitenweg 7
2019 / 31 / 06.05.2019 2018-90-1	Berghotel GmbH Sitz: Helmweg 10 39030 Sexten	1. Variante - Qualita- tative Erweiterung des Berghotel, Bp. 625 K.G. Sexten	Bp. 625 K.G Sexten	Helmweg 10
2019 / 32 / 14.05.2019 2019-18-0	Villgrater Andreas geb. 05.10.1961 in Innichen (BZ)	Erweiterung des Wirt- schaftsgebäudes „Un- terolthof“ auf Bp. 262/11 und Gp. 1330 K.G. Sexten	Bp. 262/11 K.G Sexten Gp. 1330 K.G Sexten	Alpe Nemesstrasse 9
2019 / 33 / 17.05.2019 2018-97-0	Drei Zinnen AG Sitz: Schattenweg 2f 39038Innichen/ Vierschach	Abbruch Aufstiegsanlage „Helmlift“ und Neubau Aufstiegsanlage „Hasen- köpfl“ mit Anpassung der Pisten	Gp. 1764/1 K.G Sexten Gp. 1764/30 K.G Sexten Gp. 1764/33 K.G Sexten Gp. 1765/1 K.G Sexten Gp. 1837/1 K.G Sexten	

# Neues zum Ausbau des Glasfasernetzes

Nach der Winterpause wurden im März die Arbeiten für das Glasfasernetz wieder aufgenommen. Mittlerweile wurden sämtliche Grabungs- und Verlegungsarbeiten zu den Gebäuden hin abgeschlossen. Es fehlen lediglich einige Ausbesserungsarbeiten.

Im März wurde auch mit der Installation der Verteilerschränke (BEP) in den Kellern begonnen sowie auch mit der Aktivierung des Gebäudes und Freischaltung der Fasern. Bei Redaktionsschluss (20. Mai) waren bereits 230 von insgesamt 421 Gebäuden aktiviert. Die gesamten Arbeiten werden voraussichtlich im Juli 2019 abgeschlossen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger einen Internetanschluss beantragen können, muss der Gebäudebesitzer von einem Fachelektriker die Leitung vom Verteilerschrank (BEP) in die Wohnungen bzw. die gewünschte Position in Eigeninitiative verlegen lassen.

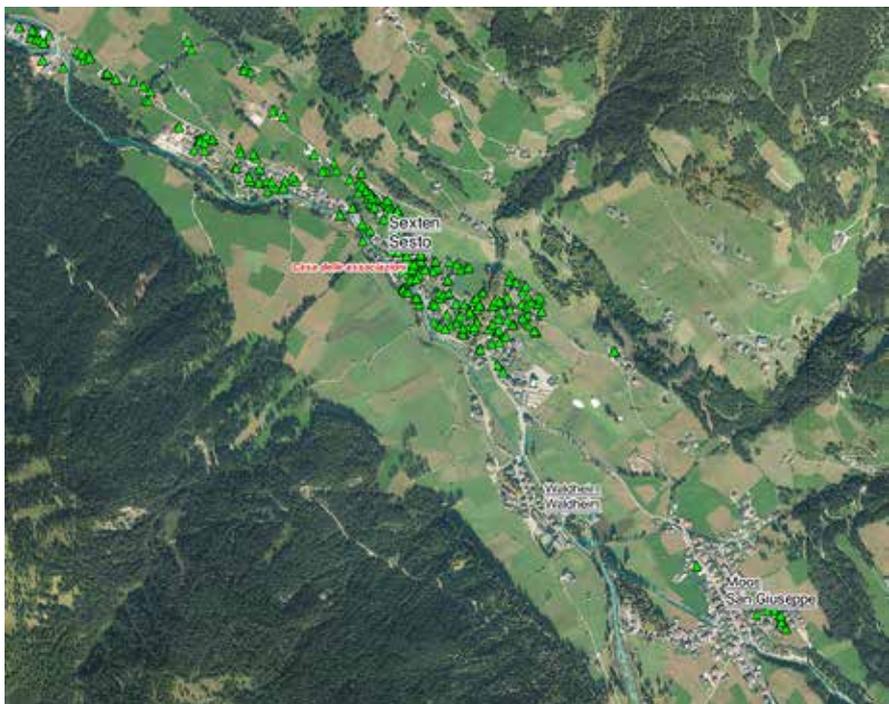
Folgernde Internetanbieter stehen derzeit zur Auswahl:

- Brennercom (Nur für Business Kunden - Für Privatkunden Brenx )
- Netikom
- Konverto (Ex ROL)
- Südtirolnet
- Telmekom

Weitere Informationen gibt es auch auf:

<https://www.alperigroup.eu/de/unsere-energie/ultra-breitband.html>

*Alperiafiber*



Graphik der am 20. Mai bereits aktivierten Gebäude

## Volkshochschule Südtirol



Volkshochschule  
Südtirol

### Weinwissen für jedermann

Petra Egarter | Sommelière

Alles, was Sie schon immer über Wein wissen wollten, wird Ihnen in diesem Kurs vermittelt: Neben Informationen zur Herstellung von Wein, erfahren Sie Wissenswertes über die richtige Verkostung von Weinen und den richtigen Weinservice. Bei der Verkostung von verschiedenen Weinen lernen Sie außerdem, wie Sie Ihre Sinne richtig einsetzen.

**Ort:** Sexten | Getränke Egarter, Sonnwendweg 21

**Termin:** Mi. 10.07.2019 | 14.30-17.30 Uhr | 1 Treffen

**Beitrag:** € 30 (+ ca. € 20 für Verkostung)

#### Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol

Tel. 0474 370073 - E-Mail: [bruneck@volkshochschule.it](mailto:bruneck@volkshochschule.it)



Bildungsausschuss  
Sexten



## 150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten – Teil 2

**Sexten feiert das Jubiläum „150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten“ bis zum Jahresende ausgiebig und mit zahlreichen Initiativen:**

Bereits seit Anfang des Jahres wird das **Bergfilmfestival** im Haus Sexten ausgetragen. Es zeigt Klassiker, Dokumentationen und Spielfilme rund ums Bergsteigen und bereichert das wöchentliche Abendprogramm für Gäste und Einheimische. Ab Juni 2019 ist auch die einzigartige **Inszenierung der Sextner Sonnenuhr** sichtbar und gestattet dem Betrachter einen ganz besonderen Blick auf das steinerne Uhrwerk.

Ein weiterer Höhepunkt des 150-Jahr-Jubiläums ist das **Begehbare Gipfelbuch**. Das Gipfelbuch dokumentiert Heldentaten in den Bergen. Jede spektakuläre Erstbesteigung erzählt von Mut, von großem Ehrgeiz, mentaler Stärke und technischem Können – und von einem gewissen Maß an Verrücktheit. Genau diese Eroberungen wurden bereits seit dem späten 19. Jahrhundert in den Büchern hoch oben auf den Bergen dokumentiert.

**Sexten holt nun ab dem 26. Juni 2019 die Gipfelbücher ins Tal, inszeniert sie als begehbare Kunstinstallation und macht sie authentisch erlebbar.** Es ist sozusagen eine Zeitreise durch die Anfänge des Alpinismus in Sexten. Wie das begehbare Gipfelbuch genau aussehen wird bleibt bis zur Eröffnung ein streng gehütetes Geheimnis; nur so viel: nach dem Jubiläumsjahr wird es sich in einzelne Teile auflösen und für die Dorfgestaltung Sextens dienen.

Am **26. Juni** wird das „begehbare Gipfelbuch“ im Beisein einer Delegation aus unserer **Schwesternstadt Zermatt** feierlich eröffnet.

Zu einem weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahrs laden wir Sie am **18. Juli** ein: ein **PEAKnick** der besonderen Art, in dessen Rahmen wir an die Erstbesteigung der Dreischusterspitze durch die drei Bergsteiger-Pioniere Grohmann-Innerkofler-Salcher erinnern. Genau 150 Jahre später beginnen die Feierlichkeiten dieses Meilensteins in der Sextner Alpingeschichte mit einem Will-

kommensaperitif am historischen „Touristenhäusl“ im Fischleintal, bevor das eigentliche PEAKnick im Stadile Winkl losgehen kann. Der original „Sextner PEAKnickkorb“ für Zwei verspricht allerlei kulinarische Gaumenfreuden, zubereitet von **Sternekoch Chris Oberhammer**, sowie kleine aber feine Utensilien, die auch Zuhause noch an den besonderen Abend erinnern lassen. In gemütlicher Atmosphäre gibt **Bene Benedikt**, Chefredakteur des Bergmagazins Alpin neben weiteren Gästen im Schein der **beleuchteten Erstbesteigungsrouten zur Dreischusterspitze** amüsante Bergsteiger-geschichten zum Besten. An der eigens eingerichteten „**Stadile Winkl Bar**“ lassen wir diesen exklusiven Abend gemeinsam ausklingen. **Ticketverkauf im Tourismusverein Sexten!**

Das Peaknick ist Teil der Sextner **Bergwoche**, welche vom **13. – 20. Juli** stattfindet, und mit der 3. Ausgabe der „**Vertical Arena**“ am **20. Juli** abgeschlossen wird. Das internationale Kletterforum verspricht auch in diesem Jahr eine spannende Diskussion mit zahlreichen namhaften und herausragenden Persönlichkeiten aus der internationalen Kletter- und Bergsteigerszene, welche sich über die Gründung des Bergsteigerwesens, die



Foto: TV Sexten - Norbert Einsele Hein



Entstehung erster Routen und die Entwicklung von und zum Tourismus in den vergangenen 150 Jahren austauschen. *Ticketverkauf im Tourismusverein Sexten!*

Am **21. August** findet zum 150jährigen Jubiläum der Erstbesteigung der Großen Zinne rund um die Drei Zinnen und in deren Tälern ein **großes Bergfest** statt. Ein besonderes Highlight wird die Installation einer **Zeitkapsel an der Drei Zinnen Hütte** sein, welche von den Schülern der Volksschule Sexten und Toblach gestaltet wurde.

Beim Abstieg nach Sexten erwartet die Besucher dann das **historisch erlebbare Fischleintal** mit besonderen Persönlichkeiten und Szenen aus vergangenen Zeiten, gestaltet von der Theatergruppe Sexten. Abschluss dieser Jubiläumsfeier am 21. August ist die **Filmpremiere** des neuen Dokumentarfilmes von und mit **Reinhold Messner** in der Eishalle in Toblach.

## Kurz & Knapp

Die nächsten Termine im Jubiläumsjahr „150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten“

### Mittwoch, 26. Juni 2019

„10 Jahre Dolomiten UNESCO Welterbe“  
von 18.00 bis 20.00 Uhr beim Pavillon Haus Sexten  
ERÖFFNUNG DES BEGEHBAREN GIPFELBUCHS

### Freitag, 28. Juni 2019

um 18.00 Uhr am Hauptplatz Sexten  
ERÖFFNUNG „SHOP GOES ART“

### Samstag, 13. bis Samstag, 20. Juli 2019

BERGOCHE SEXTEN

### Donnerstag, 18. Juli 2019

„150 Jahre Erstbesteigung Dreischusterspitze“  
von 18.00 bis 22.00 Uhr im Stadile Winkl  
PEAKNICK MIT AUSSICHT



### Samstag, 20. Juli 2019

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Haus Sexten  
VERTICAL ARENA

### Mittwoch, 21.08.2019

„150 Jahre Erstbesteigung Große Zinne“  
von 10.30 bis 13.00 Uhr an der Drei Zinnen Hütte  
EINWEIHUNG DER ZEITKAPSEL 2019 + 50

von 12.00 bis 17.00 Uhr im Fischleintal  
DAS HISTORISCHE FISCHLEINTAL

von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Eishalle Toblach  
FILMPREMIERE „DIE GROSSE ZINNE“

### Sonntag, 29.09.2019

von 18.00 bis 22.00 Uhr im Bauernstadl Caravanpark  
SEXTNER KAMINGESPRÄCHE

### Montag, 30.09.2019

von 13.30 bis 17.00 Uhr im Haus Sexten  
DOLOMITES UNESCO FORUM

### Montag, 30.09.2019

von 13.30 bis 17.00 Uhr im Haus Sexten  
DOLOMITES UNESCO FORUM

### Dienstag, 30.12.2019

von 18.00 bis 19.00 Uhr am Parkplatz der Helmseilbahn  
TIME TO SAY GOODBYE



## Weitere Attraktionen im Jubiläumsjahr:

### Sexten Shop

Für das Jubiläumsjahr wird im Juni ein eigener Sexten Shop eröffnet. Gäste und Besucher werden zum Stöbern eingeladen und können ihre ganz besonderen, einzigartigen und authentischen Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

### Shop Goes Art

Acht Geschäfte in Sexten und Moos machen im **Sommer 2019** in ihren Schaufenstern Platz für zeitgenössische Kunst! Acht Künstler aus dem Alpenraum, darunter Maler, Bildhauer und Holzschnitzer, stellen ihre Werke zu den Themen Berge, Abenteuer und Pioniergeist dort aus.

### Fotoausstellung

von **Juni bis Oktober 2019**, in der Bibliothek „Claus Gatterer“, Sexten

Die Fotoausstellung zeigt Bilder der Naturfotografen Daniel Tschurtschenthaler und Lukas Schäfer, die es lieben ihre Zeit im Freien zu verbringen, auf Bergspitzen zu stehen, den Wald zu erkunden oder Tiere zu beobachten. Sie schauen der Sonne zu, wie sie auf- und untergeht und starren oft stundenlang in den Nachthimmel. Die Texte zur Ausstellung werden von den Schüler/innen der WFO Innichen verfasst.

### Bilderausstellung

von **Juni bis Oktober 2019**, in der Alten Volksschule Sexten

Die Bilder- und Töpferausstellung der Volksschüler und Kindergartenkinder von Sexten zeigt die wunderbare Bergwelt der Dolomiten aus den Augen der Jüngsten. Unter dem Titel „Dolomiten – Berge im Blickfeld der Kinder“ sind die besonderen Kunstwerke Teil der Ausstellung „Spuren der Geschichte“ im Zentrum von Sexten.

### Bergsteigermusik

Die Bergsteigermusik bestehend aus vier Musikanten der Musikkapelle Sexten und einem Singerquartett hat sich für das Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen lassen: sie zieht durch die Gastbetriebe von Sexten und begeistert das Publikum in dem sie neue, aber auch fast in Vergessenheit geratene Bergsteigerlieder zum Besten gibt.

### Spuren

Wer im **Sommer 2019** durch Sexten spaziert, entdeckt auf seinem Weg immer wieder diskrete Spuren vergangener Tage, Dinge, die von Alpinisten auf ihrem Weg in die Berge oder davon zurück vergessen wurden. Sie erzählen die spannende Reise der Bergsteiger und die Geschichten ihrer Erlebnisse in den Sextner Dolomiten.

Detaillierte Informationen zum Jubiläumsjahr im Tourismusverein Sexten oder unter [www.sexten.it/150](http://www.sexten.it/150)

*Tourismusverein Sexten*



## Winterausflug der Sextner Bäuerinnen

Am 11. März 2019 trafen sich die Sextner Bäuerinnen zum alljährlichen Winternachmittag, bei dem es heuer in die Signaue zur neuen Skihütte "ZinFux" ging.

Treffpunkt war um 13.30 Uhr in Moos, wobei die meisten sich schon auf eine gemütliche Wanderung über's "Unterolti" bis zur Signaue gefreut hatten. Leider spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit, weshalb die Strecke mit dem Auto gefahren wurde.

Dort angekommen, wurden die Bäuerinnen von Hannes und Heidi herzlich empfangen und mit einer üppigen Brettljause im gemütlich warmen Obergeschoss der neu erbauten Skihütte verwöhnt.

Rund 25 Mitglieder sind der Einladung des Ortsbäuerinnenausschusses gefolgt und bei dem stürmisch kalten Wetter draußen, war es drinnen umso gemütlicher und geselliger.



gemütliches Beisammensein



beim Fux

Nach einem köstlichen Dessert ließ man den Nachmittag bei lustiger Stimmung ausklingen, an dem geplaudert, gelacht und viel erzählt wurde.

Die Bäuerinnen wünschen Heidi und Hannes viel Glück und Erfolg für die Führung ihrer neuen Hütte.

*Judith Burger*

## Vollversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Sexten

Am Freitag 3. Mai 2019 fand im Pfeifhoferhaus die jährliche Vollversammlung des Bauernbundes von Sexten statt. Der Obmann begrüßte die Ehrengäste sowie die anwesenden Mitglieder. Nach einem kurzen Tätigkeitsbericht des Obmannes stellte er die neu gewählten Ortsbauernratsmitglieder vor.

Obmann wurde wieder Holzer Tschurtschenthaler Siegfried, zu seinem Stellvertreter wurde Watschinger Martin gewählt und den Ortsbauernrat vervollständigen Mair Franz, Innerkofler Florian und Pfeifhofer Bernhard. Die Rechtsmitglieder Trojer Lusia von den Bäuerinnen und Watschinger Florian für die Bauernjugend sind auch im Ortsbauernrat vertreten. Kooptiert wurden Summerer Thomas als Sozialvertreter und Tschurtschenthaler Hubert als Vertreter der Fraktionen vom Berg.





Grußworte der Ehrengäste folgten da sich Herr Dorfmann verspätete. Zuerst berichtete der Bauernbundobmann über Neuigkeiten aus Bezirk und Land und anschließend richtete der Bürgermeister einige Grußworte an die Anwesenden. Er dankte der Landwirtschaft für den Einsatz auf Hof und Feld auch zum Wohle der Bevölkerung.

Höhepunkt dieses Abends war ein Vortrag von EU-Abgeordneten Herbert Dorfmann. Er berichtete über die abgelaufene Förderperiode und die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und die Entwicklung derselben. Außerdem sprach er über die Entwicklung der Milchproduktion nach dem Wegfallen der Quoten und die Auswirkungen.



Danach gab er Antworten auf die Fragen der Mitglieder. Bei der abschließenden Diskussionsrunde wurden noch verschiedenen Anliegen angesprochen und gemeinsam diskutiert.

Ein gemeinsamer Umtrunk für die Mitglieder in gemütlicher Runde beendete den Abend.

## Ausflug nach Sölden

Am 12. April machte die Bauernjugend Sexten einen zweitägigen Ausflug nach Sölden. Am Freitagnachmittag sind die Mitglieder nach Sölden gefahren, wo sie das Gletscherschauspiel "Hannibal" anschauen. Das Schauspiel erzählte vom berühmten Hannibal, der die Alpen mit Elefanten überquerte.

Nachgespielt wurde die Geschichte auf 3.000 Meter mit Tänzer, Pistenbullys, Helikopter usw. Nachher fuhren alle begeistert vom Spektakel in das Tal hinunter, dort klang der Abend gemütlich aus. Am Samstag erkundeten die Mitglieder die Umgebung vom Ötztal. Abschließend gingen sie gemeinsam Mittagessen und fuhren nachher Richtung Heimat zurück.

Bereits im November waren Neuwahlen der Bauernjugend. Der neue Ausschuss besteht mit dem Obmann Hansjörg Trojer, Ortsleiterin Monika Pfeifhofer, Elias Tschurtschenthaler, Anna Tschurtschenthaler, Florian Watschinger und Lorenz Fuchs.

Die Bauernjugend Sexten, besonders der Ortsausschuss, freuen sich auf neue Mitglieder. Voraussetzung ist das Alter von 14 Jahren.

*Anna Tschurtschenthaler*



# Jahresversammlung HGV Sexten

am 19.03.2019

Im „Bauernstadl“ des Camping Caravan Park begrüßte jüngst der HGV-Ortsobfrau-Stellvertreter Peter Karadar zahlreiche Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Vollversammlung der Ortsgruppe Sexten des Hoteliers- und Gastwirteverbandes. Nach einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres, darunter ein Besuch in der Partnergemeinde Zermatt und einem Ausblick auf die bevorstehende Tätigkeiten 2019 mit einem bereits geplanten Gegenbesuch der Touristiker aus Zermatt vom 23.-26.Juni bedankte sich Herr Karadar besonders beim Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit.

Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm zum bevorstehenden Jubiläumsjahr „150 Jahre Alpingeschichte Sextner Dolomiten“ wurde von der Präsidentin des TV vorgestellt. Mit der Spiegelinstallation auf den Gipfeln der „Sextner Sonnenuhr“ und der Beleuchtung der Erstbesteigungsrouten zur Dreischusterspitze stehen besonders spektakuläre Events auf dem Programm; eine Kunstinstallation der ersten Gipfelbücher sowie ein „historisches Fischleintal“ anlässlich der Erstbesteigung der Großen Zinne im Sommer 1869 rundet die Feierlichkeiten zu Ehren der Geburtsstunde des Alpentourismus in den Sextner Dolomiten ab.

Tourismusreferent Alfred Prenz bedankte sich bei allen Vereinen und Verbänden für die große Hilfe bei den zahlreichen Veranstaltungen. Er informierte auch über zwei große bauliche Vorhaben der Gemeinde: der Neubau des öffentlichen Schwimmbades und die Errichtung eines Kreisverkehrs beim Haus Sexten.

HGV-Bezirksobmann Thomas Walch verwies in seinen Grußworten besonders auf zwei große Sportevents in den nächsten Jahren, Die Biathlon-WM im Februar 2020 und die Biathlon-Wettbewerbe anlässlich der hoffentlich in Cortina/Mailand stattfindenden Olympiade 2026. Er appellierte an die Betriebe für beide Events noch notwendige Bettenverfügbarkeiten zu melden.

Weiters informierte er auch auf mehrere Initiativen des HGV zum Thema Mobilität, besonders über die Bemühungen zur Überarbeitung der Gästekarten und den Verhandlungen mit den Bahngesellschaften Deutschlands, Österreichs und Italiens für eine attraktivere Anreise mittels Bahn; auch die IDM - unter neuer Führung -, sowie das Land Südtirol sei mit viel Einsatz dabei.

Um dem Umsatz zu steigern, gilt es einige grundlegenden Dinge zu beachten, betonte Klaus Schmid, Leiter der HGV-Unternehmensberatung in seinem Referat. „Das Produkt kennen und dafür brennen“ sowie begeisterte Mitarbeiter sind zwei davon die in der Hotellerie und Gastronomie beim Gast für das von ihm erwartete emotionale Erlebnis sorgen. Diese vermittelten positiven Gefühle seien auch der Garant für den wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebes.



Der Höhepunkt war auch heuer wieder die, mittlerweile zur Tradition gewordene Überreichung der **HGV GAMAZE 2019**. Dieses Jahr ehrte die HGV-Ortsgruppe Herrn Rudolf Holzer für seine langjährige Tätigkeit als Dorfchronist. Der als die „personifizierte Dorf-Datenbank“ bekannte, Lehrer-Rudl hat auch als Autor einer Reihe von Büchern und Publikationen wahre Schätze und Vermächtnisse von großem Wert für das Dorf Sexten geschaffen. Großen Einsatz zeigt er auch als Betreuer der Ausstellung zum Ersten Weltkrieg. Herr Holzer freute sich sichtlich und dankte für die Ehrung; ein großes Anliegen seien ihm die Sextner Museen, für die er sich mehr Interesse von Einheimischen und Gästen wünsche und bat die Vermieter ihren Gästen viel eindringlicher den Besuch dieser kulturellen Strukturen zu empfehlen.

**\*\* die HGV Sexten-Gamaze:** Es handelt sich um eine kleine Holztafel, welche in Anlehnung an das Sextner Gemeindewappen vom Sextner Künstler Albert Tschurtschenthaler geschaffen wurde.

## Studienreise der Zermatter Unternehmer im Juni nach Sexten

Unsere Schwesternstadt Zermatt plant eine Studienreise **vom 23. bis 27.06.2019** nach Sexten. Das



Das Programm sieht für den ersten Tag die Auffahrt im Sextner Drei Zinnen Shuttle nach Auronzo und die klassische Wanderung zur Drei Zinnen Hütte bis ins Fischleintal vor. Weiters steht ein Besuch der Sextner Museen, eine geführte Biketour, sowie ein Referat seitens der IDM zum Thema „Digitalstrategie Südtirol“ an. Ein Highlight wird für die Zermatter Freunde mit Sicherheit auch die Einweihung des „begehbaren Gipfelbuches“ am 26.06.2019 am Haus Sexten. Die Schweizer Bürgermeisterin Romy Biner-Hauser hat sich nämlich mit Freude bereit erklärt, gemeinsam mit Fritz Egarter das Eröffnungsband zu durchschneiden. Um die Freundschaft Zermatt – Sexten weiters nachhaltig zu stärken, hat sich der Tourismusverein bereits ein großartiges Gastgeschenk ausgedacht, welches dann feierlich überreicht wird.

# Kunstprojekt der Kaufleute von Sexten

„Shop goes art“

Im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten“ haben die Kaufleute von Sexten in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und dem Bildungsausschuss Sexten ein innovatives Projekt ins Leben gerufen. 8 Künstlern aus dem Alpenraum wurden ebenso viele Schaufenster zur Verfügung gestellt, die sie passend zum Jubiläum gestalten können.

Es geht darum künstlerisch zu interpretieren und zu veranschaulichen, wie Berge bestiegen, erobert, konsumiert werden, Abenteuer gesucht, erlebt, geteilt und wie der Pioniergeist geprägt ist durch haben, wollen, sein.

Durch die Verteilung der Arbeiten in den Schaufenstern von Sexten und Moos entsteht eine Ausstellung im öffentlichen Raum. Mittels unterschiedlichster Medien - Malerei, Bildhauerei, Installation, Foto und Video – erhält der „wandelnde und einkaufende Besucher“ einen breit gefächerten Blick auf die Thematik.

Die Kaufleute von Sexten laden alle Sextnerinnen und Sextner ganz herzlich zur

**Vernissage am 28.06.2019**  
um 18.00 Uhr am Postplatz

ein und freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

## Stationen der Ausstellung:

**Uhrmacherhäusl / Hubert Kostner**  
Installation „Dolomitipunkt“

**Salon Villgrater / Leonhard Angerer**  
Photo „Vacanze italiane“

**Metzgerei Villgrater / Judith Neunhäuserer**  
Video „Looking for a hole at the pole“

**Sport Mode Kiniger / Elisa Grezzani**  
Painting „Deep outside/I've shattered the power“

**Bäckerei Happacher / Ingrid H. Klauser**  
Video „Conquest the Dolomites“

**Salon Renate / Aurelio Fort**  
Collage „Come libertà“

**Sport Alpe / Karin Schmuck**  
Photo „Mountain sceneries“

**Despar am Postplatz / Margit Klammer**  
Sculptur „Jenseits von Zeit und Raum“

*Kaufleute Sexten*

**150**  
Sexten ALPIN

**Shop goes art**

VERNISSAGE - INAUGURAZIONE  
28.06.2019 / 18:00  
POSTPLATZ SEXTEN - PIAZZA PRINCIPALE SESTO

**AUSSTELLUNG / ESPOSIZIONE**  
**28.06.2019 - 06.10.2019**

Shop goes art ist eine Initiative der Kaufleute von Sexten anlässlich des Jubiläums **150 Jahre Alpingeschichte Sexten**. **8 Schaufenster von 8 Künstlern** aus dem Alpenraum gestaltet, fügen sich zusammen, zu einer Kunstausstellung im öffentlichen Raum.

Shop goes art è un'iniziativa dei commercianti di Sesto in occasione dell'anniversario **150 anni di alpinismo a Sesto**. **8 vetrine, messe a disposizione ad altrettanti artisti** provenienti dall'area alpina formano una mostra d'arte nello spazio pubblico.



**Sexten  
Dolomites**

## Mein Dorf, meine Geschäfte

Apotheke Sexten, Bäckerei Trenker, Despar am Postplatz, Egarter Getränke, Happacher Bäckerei, Hofer Market, Holzer, Alpe Sport, Holzer Vinoteque, Käserei Sexten, Kraller Josef, Lanzinger Harmonika, Mair Mode – Gol Market, Mair Tabak, Naves, Salon Hairrichten, Salon Renate, Salon Villgrater, Schäfer Market, Schuhhaus Interski, Sport Mode Kiniger, Sport Point Sexten, Summerer Klaus, Tankstelle Sexten, Tecnoshop, Villgrater Metzgerei, Villgrater Raumausstattung

## Bayrischer Staatspreis: Auszeichnung für Südtiroler Handwerker

Im Rahmen der IHM (Internationale Handwerksmesse München) wurde heute zwei Südtiroler Handwerksbetrieben der Bayrische Staatspreis verliehen

Für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk und für besondere gestalterische und technische Leistungen im Handwerk erhalten jedes Jahr Aussteller der Internationalen Handwerksmesse den Bayrischen Staatspreis. Immer wieder dürfen auch Südtiroler Unternehmen den Preis entgegennehmen. Heuer wurden gleich zwei Betriebe ausgezeichnet: High-Society aus Sexten und Treppen Reichhalter aus Jenesien.

High-Society ist ein Start-up-Unternehmen, das sich auf die Produktion von nachhaltigen Lampen aus psychoaktiven Substanzen wie Hanf, Wein und Tabak spezialisiert hat. Ein Teil des Verkaufspreises geht jeweils an die Suchtpräventi-

on in Südtirol. Gründer Johannes Kiniger wurde mit dem innovativen Unternehmen außerdem für den Green Campus Award der IHM nominiert. Der zweite bayrische Staatspreis für Südtirol ging an den Treppenspezialist Reichhalter aus Jenesien. Das Unternehmen wurde für die besonderen Treppen mit Glaselementen und die herausragenden Treppenkonstruktionen ausgezeichnet.

Der Bayerische Staatspreis wird seit 1952 vom Bayerischen Wirtschaftsministerium verliehen. Bewerben können sich alle Aussteller der IHM sprich nicht nur deutsche, sondern internationale Unternehmen. Die feierliche Verleihung der 32 Auszeichnungen, die mit je 5.000 Euro dotiert sind, fand heute auf der Messe statt.



# Jannik Sinner weiter auf Erfolgskurs

Nach seinem ersten Challenger-Turniersieg im Februar in Bergamo lieferte Jannik konstant außergewöhnlich gute Leistung am laufenden Band. Konzentriert spielte er Match für Match, Turnier nach Turnier. So gewann er das Turnier in Santa Margherita di Pula (Sardinien), erreichte bei seinem ersten 250-ATP Turnier in Budapest Runde 2, und stand bei einem weiteren Challenger Turnier im tschechischen Ostrava im Finale.

Mit diesen Ergebnissen erhielt Jannik einen Platz in der Pre-Quali für ein Turnier der ATP Masters 1000, und zwar für die „BNL Internazionali d'Italia“, welche im Foro Italico in Rom gespielt werden. Dort schlug er in einer ungemein spannenden Partie - vollgepackt mit Tennis vom Feinsten - sensationell den Amerikaner Steve Johnson, die Nr. 59 der Welt, in 3 Sätzen. 1:6, 6:1, 7:5. Nach einem nervösen Beginn, war der 1. Satz schnell vorbei - 1:6. Im 2. Satz hingegen schaffte Jannik 2 Breaks und holte sich den Satz mit 6:1. Der entscheidende 3. Satz wurde äußerst spannend: beim Stand von 1:1 hatte Jannik 2 Breakchancen, konnte diese aber nicht nutzen. Bei seinem anschließenden Aufschlagspiel kassierte er dann das Break. Jannik kämpfte und wehrte bei 2:5 sogar 1 Matchball ab. Als der Amerikaner dann bei eigenem Aufschlag das Rebreak kassierte, war Jannik nicht mehr zu stoppen. Er schaffte das Break zum 6:5 und servierte zum Matchgewinn. Der 2. Matchball brachte den Sieg. Damit war Jannik in Rom und in der Tenniswelt in aller Munde. Eines seiner großen Vorbilder - Roger Federer - suchte ihn sich als Trainingspartner in Rom aus. Er ist mit diesem Sieg der bisher jüngste Italiener, der ein ATP1000 Match gewinnen konnte. In Runde 2 sollte er auf den Griechen Stefanos Tsitsipas (ATP 9) treffen. Dieses Spiel verlor Jannik, aber er hat eindrucksvoll bewiesen, dass er in der Profitenniswelt voll angekommen ist. Neben seinen Auftritten auf dem Tennisplatz beeindruckte er auch bei Presse-



next gen

konferenzen und Auftritten vor den Fans. Geduldig und professionell lässt er Selfies knipsen, schreibt Autogramme und schüttelt Hände. Journalisten steht er Rede und Antwort: witzig, frisch, selbstbewusst, ehrlich, in einwandfreiem Italienisch. So als hätte er nie etwas anderes gemacht. Wow Jannik! Für freuen uns schon auf die nächsten Spiele!



Jannik und Roger Federer beim Training in Roms

Quelle: Privat Tennis Center Facebookseite am 14.05.2019



Match für Match



Punkt für Punkt

# ASC DREI ZINNEN

Amateursportclub Drei Zinnen Raiffeisen



## SEKTION SKI ALPIN

### Rückblick auf einen erfolgreichen Skiwinter

Nachdem wir in der letzten Ausgabe des Sextners unsere Skigruppen vorgestellt haben, folgen nun einige Eindrücke der Renngruppen VSS und Grand Prix. Die jungen Skifahrerinnen und Skifahrer beider Gruppen konnten über den gesamten Winter sehr erfreuliche Re-

sultate erzielen.

Die kleine aber feine **GRAND PRIX GRUPPE** (Jahrgänge 2005-2003) rund um Trainer Patrick Holzer bestritt die Rennen der bezirks- und landesweiten Grand-Prix-Raiffeisen-Serie sowie die Landescup Rennen.



Fabian und Thea mit Trainer Patrick Holzer



Thea Holzer



Fabian Rainer



Roman Watschinger

**THEA HOLZER** konnte dabei mit mehreren Podestplätzen (2. Platz Slalom Gsies, 3. Platz Riesenslalom Olang) innerhalb des Bezirks ebenso wie mit einem 3. Platz (Parallelslalom Schnalstal) und einem 8. Platz (Super-G Ratschings) bei der Landesmeisterschaft ihre guten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch bei den Landescups war sie immer unter den besten 15 Mädchen (10. Platz Slalom Taisten, 11. und 13. Platz Super-G Sarntal). Mit dem 12. Platz in der Gesamtwertung hat sie eine Teilnahme an der Italienmeisterschaft nur knapp verpasst.

**FABIAN RAINER** konnte mit einigen hervorragenden Resultaten auf sich aufmerksam machen: in Gsies beim Bezirks-Slalom war keiner schneller als er, beim Riesenslalom am Speikboden wurde er guter Dritter. Mit seiner Devise „immer Vollgas“ ist er auf dem richtigen Weg, aber leider auch bei vielen Rennen ausgeschieden.

**ROMAN WATSCHINGER** war wie Fabian immer mit hohem Risiko unterwegs und schied ebenso oft aus wie sein Trainingskollege. Bei einzelnen Rennen konnte er zeigen, was in ihm steckt. Ein Beweis dafür ein 19. Platz beim Landesmeisterschafts Paralleltorlauf im Schnalstal.

Die Ergebnisse der starken **VSS GRUPPE** waren von vielen sehr guten Einzelleistungen und einer konstanten Mannschaftsleistung geprägt. Bei den Bezirksrennen konnten die jungen Wilden der Reihe nach Stockerlplätze ergattern. Auch bei den Landesmeisterschaften im Sarntal sowie beim landesweiten Granpremio in Taisten und bei der nationalen Phase in Sestola waren unsere Rennkids zahlreich und erfolgreich vertreten. Die detaillierten Ergebnisse findet ihr auf unserer Facebook-Seite.



Noah beim Riesenslalom in Innichen



Emil beim Granpremio in Taisten



Jahrgang 2012 schnuppert Rennluft - Emma, Asia und Sara



Amy hat eine tolle Saison hingelegt – Platz 15 beim Granpremio Giovanissimi in Sestola (Italienmeisterschaft) nur eines von vielen guten Ergebnissen



Landesmeisterschaft im Sarntal



SkiCross St.Kassian



Anna Wisthaler



Niklas beim Granpremio in Taisten - er war mehrere Male am Podium im Laufe der Saison



Nick beim Slalom in Toblach



Ida bei der Landesmeisterschaft im Sarntal



Max in Sexten



Lukas



Lea



Girl-Power - Lena, Amy, Ida, Katharina, Clara und hinten Xenia



Thomas



Luis



das Team beim Bezirksrennen in Innichen am Haunold

Neben den bezirks-, landes- und italienweiten Rennen hat auch der Verein jedes Jahr zwei wichtige Termine für viele kleine und große Skirennläufer. Einmal das **Gaudirennen** als Abschluss für alle Skigruppen und zum Zweiten das traditionelle **Vereinsrennen**. Beide Bewerbe konnten Ende März bei gutem Wetter und fairen Bedingungen über die Bühne gehen.

Ein besonderer Gast überreichte beim Gaudirennen allen Kindern ihre wohlverdienten Preise: Ex-Weltcupfah-

rer Marco Büchel „Büxi“ nahm sich die Zeit und hatte mit den kleinen Knirpsen seine helle Freude. Auf der Terrasse des Hotel Willy überraschte Familie Kiniger allen Anwesenden mit einem Buffet.

Beim Vereinsrennen dann zeigten sich Junge und jung Gebliebene voll motiviert – sowohl auf der Piste als auch danach bei Preisverteilung und beim gemeinsamen Zusammensitzen und Feiern.



Gaudirennen JULIAN RAINER



Gaudirennen LUCA PANU CAREDDU



GaudirennenLEO HOLZER



Gaudirennen SOPHIE HOLZER



Gaudirennen Preisverteilung Mädels mit Büxi



Gaudirennen VIKTOR SUMMERER



Gaudirennen Preisverteilung starke Jungs



Gaudirennen Preisverteilung große Jungs



Vereinsrennen - Familieinwertung



Vereinsrennen – Lee Egarter



Vereinsrennen – Vereinsmeister 2019 Thea Holzer und Florian Pfeifhofer



Vereinsrennen – Felix Happacher



Vereinsrennen – Patrick Holzer



Vereinsrennen - Teresa (oben), Lea, Anna, Sophie, Magda & Carlotta



Vereinsrennen – Tanja Dallepiatte



Vereinsrennen - Paula (oben), Astrid und Anna Sophie

## SEKTION LANGLAUF

### Vereinsrennen im Fischleintal

Bei wunderbarem Frühlingswetter trafen sich die Langläufer des Ortes am 24. März 2019 zum Vereinsrennen in der Wiese vor dem Dolomitenhof. Während die Kinder und Jugendlichen einen von ihren Trainern Christian Schwienbacher und Stefan Lanzinger ausgetüftelten Hindernisparcours zu bewältigen hatten, kämpften die Erwachsenen heuer erstmals in Staffeln und Plätze und

(Schoko)Medaillen. Immer (oder zumindest meistens) eine Frau und ein Mann wurden zu einem Mixed-Team zusammengelost. Der Spaß war perfekt. Nach der Preisverteilung gab es noch eine Verlosung von tollen Sachpreisen und eine Langläufer-Pasta auf der Dolomitenhof-Terrasse. So ging keiner mit leeren Händen und alle mit vollem Bauch und glücklich nach Hause.



Langlauf-kids



die siegreichen Mixed Teams



Conny im Hindernisparcours



Männer am Start



glückliche Sieger Max, Simon H. und Xenia



Ulli und Matteo geben Alles



schnelle Jungs – Hannes, Conny und Simon Schw.



Mixed Team Anita und Christian

## MORITZ HAPPACHER

Nach einer sehr gelungenen Saison steckt Moritz bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für den kommenden Winter, in welchem er als Mitglied der italienischen Nationalmannschaft an den Start gehen wird. Obwohl der sprungfreudige Künstler der Lüfte momentan neben dieser Vorbereitung auch in der Schule Gas geben muss, hat er sich Zeit für ein kurzes Interview genommen, hier

unsere Fragen und seine Antworten:

**Moritz, welches war dein schwierigstes Rennen in der vergangenen Saison und warum?**

Das war der erste Europacup in Vars/Frankreich. Ich hatte bis zu dem Rennen nicht sehr viele Trainingsmöglichkeiten und deswegen musste ich mich erst wieder mit



ungewöhnliches Trainingsgelände...



immer hoch hinaus



Big Air

den Contests vertraut machen und das Gefühl wieder kriegen.

**Bei welchem Bewerb warst du mit dir selber am zufriedensten und warum?**

Am zufriedensten war ich beim Europacup in Destne/Tschechien. Ich habe einen Run geschafft, mit dem ich sehr zufrieden war und konnte einige Weltcup-Fahrer schlagen. Auch wenn die Judges mir nur den 4. Platz gegeben haben, hat mir dieses Rennen sehr viel Sicherheit und Selbstbewusstsein gegeben.

**Du gehst in den Freestyle-Disziplinen Slopestyle und Big Air an den Start. Beim Slopestyle geht es darum, einen Parcours mit Schanzen und Rails (Geländern) möglichst kreativ, trickreich und technisch sauber zu durchfahren. Beim Big Air hingegen gilt es, einen hohen Sprung mit möglichst vielen Tricks über eine große Schanze zu machen, auch die Landung zählt.**

**Bewertet wird von Judges. Welche sind für dich die größten Herausforderungen beim Slope Style? Welche beim Big Air?**

Die größte Herausforderung beim Slopestyle ist es, einen sauberen Run ohne Fehler hinzubekommen. Das ist nicht immer leicht, weil bei den Slopestyle Contest gibt es meistens 2 - 3 Sprünge und 2 - 3 Rails. Beim Big Air ist die Konkurrenz größer, weil man nur einen Trick machen muss. Die Herausforderung dabei ist, einen Trick zu schaffen, mit dem man sich von den anderen Athleten abhebt, um somit eine hohe Punktezahl zu erreichen.

**Wie bereitest du dich auf den kommenden Winter – als Mitglied der italienischen Nationalmannschaft – vor?**

Wir stehen schon mitten in den Vorbereitungen. Jetzt gehen wir viel in den Krafraum, dort machen wir viel Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining. Ab Juli fahren wir dann auf verschiedene Gletscher und dort trainieren wir, bis der SnowPark Seiser Alm öffnet.

**VERA TSCHURTSCHENTHALER**

Mit Vera wird im kommenden Winter eine weitere Sextnerin Mitglied der italienischen Nationalmannschaft sein. Nachdem sie einen Winter lang auf eigene Spesen mit den Athleten aus Gsies trainiert und Rennen bestritten hat, konnte sich die hübsche Slalomspezialistin dank ihrer sehr guten Leistungen wieder einen Platz im Europacup-Team sichern. Neben vielen guten Resultaten bei Fis- und Europacuprennen war der Sieg bei den Italienmeisterschaften im Slalom wohl das Highlight ihrer Saison. Wie bei vielen jungen Sportlern zeigt auch Veras

Werdegang, dass zusätzlich zu Talent, außergewöhnlichen physischen und psychischen Fähigkeiten und der Unterstützung durch einen Verein vor allem Einsatz und Interesse der Eltern wichtig für junge Sportler sind. Vera wird von ihrer gesamten Familie unterstützt, besonders Vater Roman verfolgt ihre Skikarriere seit Jahren und steht seiner Tochter stets mit Rat und Tat zur Seite. Vera ist derzeit schon mit den Vorbereitungen für den kommenden Winter beschäftigt. Gratulation zur super Saison und toitoitoi für die Nächste!



Vera mit der Goldenen - Campionessa Italiana di Slalom 2019



ein paar Jahre ists her - immer schon ein gutes Team - Vera und Roman



ohne Fleiß kein Preis



zwischen den Slalomtoren fühlt sich Vera wohl

**JAHRESHAUPTVERSAMMUNG**  
am 10.05.2019 im Haus Sexten

Eines der Highlights des Abends gleich zu Beginn: Roland Stauder erzählte in Form eines Interviews mit Jahrgangskollege Chris Rainer über sein Leben als Rennfahrer. Mit einem beeindruckenden Video seines Karriereendes und vielen nicht weniger eindrücklichen Geschichten aus seiner Profi-Mountainbiker-Karriere zog er das Publikum auf seine eigene, ruhige Art in seinen Bann. Ganz ohne „Special Effects“ und doch von tiefer sportlicher Begeisterung

geprägt. Auch gab er den jungen Sportlern einen guten Rat mit auf den Weg: nämlich sich nicht von den Videos der „coolen Hunde“ in den sozialen Medien beindrucken zu lassen, sondern den eigenen, bodenständigen Weg zu gehen und mit Fleiß und Hartnäckigkeit Ziele zu definieren und zu verfolgen. Auch Ex-Skiweltcupathlet Patrick Holzer schlug bei seinem Bericht in dieselbe Kerbe. (Sportliche) Ziele vor Augen zu haben sei für junge Menschen wichtig,



Präsident Markus Lanzinger (re) und Bgm Fritz Egarter (li) mit den stolzen Vätern der Sextner Sportler des Jahres - Roman Tschurtschenthaler und Hanspeter Sinner

auch als Lebensschule. Schließlich gehe es auch später im Leben und im Beruf darum, sich ein Ziel zu setzen und dann daran zu arbeiten, dieses zu erreichen.

Mit hunderten tollen Bildern und Videos blickte der Verein gemeinsam mit zahlreichen anwesenden Mitgliedern auf das vergangene Sportjahr zurück. Die Sektionsleiter präsentierten die Tätigkeit in den letzten 12 Monaten, alle Trainer der Rad-, Sportcamp-, Ski- und Langlaufgruppen erzählten von der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf Piste. Loipe, in der Turnhalle und wo sie auch sonst immer unterwegs waren. Kassier und Kassarevisoren berichteten über Zahlen und die ausgeglichene finanzielle Lage des Vereins.

Am Ende des offiziellen Teiles wurden noch Sextens



Vorstand und Trainer präsentieren bei der Vollversammlung das vergangene Jahr in Bildern, Videos und Zahlen

Sportlerin und Sportler des Jahres geehrt. Die Wahl sei in diesem Jahr keine richtige gewesen, weil es eindeutig war, meinte Präsident Markus Lanzinger: VERA TSCHURTSCHENTHALER und JANNIK SINNER wurden mit einem kleinen Geschenk geehrt und mit einem persönlichen Erinnerungs-Video voller alter und aktueller Bildern gefeiert. Leider konnten beide nicht anwesend sein. Ihre Eltern nahmen Gratulationen, Preise und guten Wünsche für die Zukunft entgegen.

Die anwesenden Kids und Teenies erhielten eine coole Schildkappe mit aufgesticktem Sportclublogo als Geschenk und nach Interview, Präsentationen und Ehrungen gab es ein leckeres Buffet und Zeit für ungezwungene Gespräche unter Sportfreunden.

## SPORTCLUBSOMMER 2019

Voller Motivation startet das Sportclub-Team in das neue Sportjahr: trotz nicht idealen klimatischen Bedingungen im Mai geht das **Radtraining** ab 21.05. wieder los. Jeden Dienstag Nachmittag wird wieder gemeinsam geredelt und an Technik und Kondition gefeilt. Neu im heurigen Sommer: für die älteren Kinder wird das Training 2x wöchentlich angeboten (Dienstag und Donnerstag) mit verschärftem Programm und bei Interesse Teilnahme an ausgesuchten Radrennen.

Auch gibt es wieder **5 verschiedenen Sportcamps** in den Monaten Juli und August, bei denen Kinder ab 7 Jahren wochenweise teilnehmen können. Verschiedene Sportarten wie Fußball, Orientierungslauf, Akrobatik, Schwimmen, Laufen, Zirkus und noch Vieles mehr erwartet die Teilnehmer. Die Wochen waren bereits kurz nach der Ausschreibung im Februar ausgebucht.

Das **Trockentraining** startet wie gewohnt wieder im Juli. Die Kinder der Jahrgänge 2009-2007 haben heuer erstmals die Möglichkeit, auch 2x/Woche zu trainieren. Die physischen Anforderungen des Skifahrens an den kindlichen/jugendlichen Körper sind nicht zu unterschätzen und es bedarf einer ordentlichen Vorbereitung für den kommenden Winter. Einerseits natürlich um Verletzungen vorzubeugen, andererseits aber auch, weil eine gewisse körperliche Fitness Voraussetzung für gute Leistungen auf den Skiern ist.

Die fleißigen Damen und Herren der drei **Konditions- bzw. Zirkeltrainingsgruppen** hingegen kennen keine Auszeit. Jahrein-Jahraus trainieren sie im Sommer bei gutem Wetter im Freien auf dem Fußballplatz, sonst in der Gemeindeturnhalle. Jeder kann in selbstgewähltem Tempo und Intensität trainieren, keine Einheit gleicht der anderen: verschiedenste Übungen zur Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination stehen jedes Mal auf dem Programm. Ein knackiges, kurzweiliges Ganzkörper-Workout für Damen und Herren. Interessierte können jederzeit einsteigen. Einfach bei Sigrid Pfeifhofer (Tel. 349 6189935) melden und ein Schnuppertraining vereinbaren.

Wie immer findet ihr sämtliche Infos zu Veranstaltungen sowie Ergebnislisten, Fotos in Hülle und Fülle, actionreiche Videos, aktuelle Erfolgsmeldungen von unseren Sportlern und wichtige Termine auf unserer Facebook-Seite. Also liken und immer up-to-date sein!

*Text: Martina Pfeifhofer*

*Fotos: Elisabeth Egarter, Anja Egarter, Alex Happacher, Alexander Baur, Pauli Brugger, Patrick Holzer und Martina Pfeifhofer, Piatti Tennis Center Facebook-Seite (Foto Jannik Sinner mit Roger Federer)*

## Musikkapelle Sexten

## Ausblick auf ein abwechslungsreiches Musikjahr

Das Musikjahr 2019 hat traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 26. Jänner begonnen. Dabei bildeten die Neuwahlen den Höhepunkt. Der bereits bestehende Ausschuss wurde bestätigt und durch einen einstimmigen Beschluss um zwei Mitglieder erweitert. Es sind dies Holzer Tschurtschenthaler Katrin und Pfeifhofer Veronika.

### Sehr interessant war auch die Vorschau auf das bevorstehende Musikjahr 2019

Nach dem Beginn der Proben­tätigkeit stand mit dem traditionellen Faschingsumzug bald die erste Ausrückung auf dem Programm, bei dem wir immer mit viel Begeisterung dabei sind.

Am 25. März lud der neu gegründete Jugendausschuss die 3. und 4. Klasse der Grundschule Sexten ins Probelokal ein. Miriam, Karin, Sophia, Katrin und Fabian erklärten den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben der Musikkapelle und präsentierten ihnen die verschiedenen Instrumente sowie die Trachten. Es war ein sehr gelungener Vormittag. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und wir hoffen den ein oder anderen bald als Jungmusikant in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Im Frühjahr umrahmten wir den Florianisonntag musikalisch und begleiteten die Erstkommunikanten in die Kirche.

Am 1. Juni dürfen wir der Nachbargemeinde Innichen unsere musikalischen Glückwünsche zum 1250-Jahr-Jubiläum überbringen. Am darauffolgenden Wochenende werden wir das Heimatfernentreffen in Sexten sowie die Eröffnung des Bergsommers musikalisch gestalten. Es folgen unsere Sommerkonzerte, wobei wir auch dreimal außerhalb unseres Dorfes zu hören sein werden: Am Freitag, 12. Juli beim Marktfest in Innichen, am 4. August beim Sommerfest in Pfalzen sowie am 29. September beim „Keila Kirscht“ in Pichl/Gsies.

Ein besonderes Fest soll auch heuer wieder unser **Dämmerchoppen am 16. August** werden. Er wird in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums „160 Jahre Musikkapelle Sexten“ stehen. Ab 17 Uhr wird die Musikkapelle Enneberg ein Konzert zum Besten geben, anschließend spielt die Großglocknerkapelle Kals auf.



Der neu gegründete Jugendausschuss: Miriam Villgrater, Fabian Watschinger, Sophia Amhof, Katrin Holzer Tschurtschenthaler, Karin Villgrater

Eine ganz besondere Freude ist es uns im heurigen Jahr zwei Hochzeiten musikalisch umrahmen zu dürfen: Im Mai wird unsere Saxophonistin Elisabeth Pfeifhofer den Bund der Ehe eingehen, im Oktober läuten für Kapellmeisterin Stefanie Watschinger die Hochzeitsglocken.

Der Herbst wird dann ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf unseren Jahreshöhepunkt stehen.

Unser **Cäciliakonzert**, das am **16. November** stattfinden wird, steht heuer unter dem Motto „Ab in die Lüfte“. Dazu hat sich unsere Kapellmeisterin wiederum ein sehr abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer bei unseren Konzerten, denn ein großes, begeistertes Publikum ist die größte Anerkennung für unsere Mühen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Sextnerinnen und Sextnern einen schönen musikalischen Sommer.

*Pfeifhofer Veronika*



Interessierte Schüler und Schülerinnen zu Gast im Probelokal



Talentierte Nachwuchsmusikanten

# Kirchenchor Sexten schlägt neue Töne an

## Jazzmesse begeistert Kirchenbesucher



Fotos: Christian Tschurtschenthaler

Der Kirchenchor Sexten interpretiert Chormusik einmal anders. Mit viel Rhythmus und jazziger Musik haben die Sextner Sängerinnen und Sänger nicht nur die Menschen in St. Georgen bei Bruneck begeistert – vor heimischem Publikum wirkte erstmals auch ein Bubenchor mit 14 Jungs aus Sexten mit.

Mit der Jazz-Messe von Martin Völlinger ist wohl auch bei den Zuhörern etwas in Bewegung geraten. Die Musik war mitreisend, die Interpretation der Stimmen feurig und voller Lebensfreude.

„Es war unser Ziel, die ausgetretenen Pfade zu verlassen und geistliche Chormusik zwischendurch mit modernen Inhalten zu füllen“ sagt Chorleiter Alexander Patzleiner. Die Sängerinnen und Sänger sehen dies als Motivationsschub und eine neue Herausforderung, sich mit dieser Art von Musik auseinanderzusetzen. Wenn Stimme und Körper im Gleichklang mitschwingen, dann öffnet sich das Herz und jeder Mitwirkende kann seine ganze Begeisterung am Singen entfalten.



Chorleiter Alex Patzleiner

### Spass am Singen

Der Kirchenchor Sexten wollte mit seinem neuen Programm besonders junge Zuhörer ansprechen. Aus diesem Grund wirkten erstmals 14 Sextner Buben zwischen 10 und 14 Jahren am Projekt mit und unterstützen so den Chor, der von einer dreiköpfigen Jazz-Band

begleitet wurde. Patzleiner will unter den Jugendlichen die Freude am Singen wecken und aufzeigen, dass Gesang nicht nur Ausdruck seiner eigenen Persönlichkeit ist, sondern auch wertvolle zwischenmenschliche Kontakte knüpft. Wenn Jung und Alt gemeinsam ihre Stimmen erklingen lassen bereichert das nicht nur die Seele – es schafft Gemeinsamkeiten und verbindet die Generationen zur Freude der Zuhörer. Vielleicht entscheiden sich gerade jetzt viele der jungen Sänger, dauerhaft im Chor mitzuwirken.

### Neue Perspektiven

Die Aufführung der Jazz-Messe am 27. April in der modernen Kirche von St. Georgen und am 11. Mai in der Pfarrkirche von Sexten waren Höhepunkte im heurigen Tätigkeitsjahr des Kirchenchores. Dem ging eine zweieinhalbmonatige Probenarbeit voraus – mit dem Engagement der jungen Sänger tat sich für den Verein eine neue Perspektive für die Zukunft auf. Am Ende des Projektes stand ein kleiner Umtrunk, für den die Sängerinnen des Chores allerlei Köstlichkeiten vorbereitet hatten und in dessen Rahmen die 14 Jungesänger mit ihren Eltern mitfeiern durften.

*Christian Tschurtschenthaler*



## Der HPV stellt sich vor

In diesem Beitrag möchten wir Ihnen den Heimatpflegeverein von Sexten einmal etwas näher vorstellen. Wir sind ein Verein, der seit nunmehr sieben Jahren besteht und derzeit 65 Mitglieder zählt. Davon sind 13 Mitglieder unter 30 Jahren. Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen im Verein zu haben und wir wollen keine Gruppe sein, die nur in der Mottenkiste kramt, sondern die versucht, zwischen Alt und Jung einen Spagat zu spannen. Die Erfahrung der älteren Menschen und die Begeisterung und der Ideenreichtum der jungen Mitglieder sollen sich gut ergänzen.

Auch der Anteil an Frauen und Männern ist relativ ausgewogen: 29 Frauen, 36 Männer. Den schwächsten Anteil bilden die Mädchen bzw. jungen Frauen in unserer Gemeinschaft. Es wäre wünschenswert, wenn sich auch diese Gruppe für unseren Verein interessieren würde.

Der HPV gehört nicht irgendeiner politischen Richtung an und hegt keine nationalistischen Gedanken, sondern verfolgt ein Hauptziel: Aktionen zu starten, die der ortsansässigen Bevölkerung Freude und Genugtuung bringen.

Was der Heimatpflegeverein seit seiner Gründung an Tätigkeit aufzuweisen hat, möchte ich hier nicht im Detail auflisten. Sie können dies auf unserer Website [www.heimatpflege-sekten.eu](http://www.heimatpflege-sekten.eu) selbst nachlesen. Doch einen Punkt möchte ich erwähnen, und zwar die **Jugendarbeit**; darauf legen wir unser größtes Augenmerk. Vor allem unseren Kindern wollen wir die Schönheit unseres Tales näherbringen und sie mit ihrer Heimat verwurzeln. An den jährlich stattfindenden Naturtagen haben wir bereits über 80 Grundschul Kinder an abenteuerlichste Plätze in Wald und Feld begleitet, wo sie bei Spiel und Spaß völlig ungezwungen und frei die Natur erleben konnten. Junge Familien für Heimat und Tradition zu begeistern, erscheint uns besonders wichtig und wir wären sehr erfreut, wenn sich auch junge Eltern und deren Kinder in den Verein einschreiben würden. Man kann sich **auch online** über unsere Website **einschreiben** sowie den Jahresbeitrag begleichen.

Unsere Bankverbindung:  
Raika Hochpustertal Filiale Sexten  
IBAN: IT 34 S 08020 589 10 000 300 277 916

### Ehrenmitglieder

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Als Obfrau möchte ich allen Mitgliedern größten Dank für ihre positive Einstellung zum Ehrenamt sowie für ihre moralische, tatkräftige und finanzielle Unterstützung aussprechen. Ein besonders herzliches **Vergelts Gott** gilt unseren **Fördermitgliedern**. Unser Verein hat mittlerweile auch **zwei Ehrenmitglieder**, die sich um unsere Heimat verdient gemacht haben. **Herr Adolf Fuchs** ist seit 2013 Ehrenmitglied und bei der heurigen Jahreshauptversammlung haben wir **Herrn Georg Lanzinger** geehrt. Beide Herren haben sich vor allem im Krippenwesen einen Namen gemacht, einmal durch die Anfertigung einer großen Anzahl an wunderbaren Werken, in denen sehr viel an einstiger bäuerlicher Kultur ersichtlich wird, und zum anderen durch das Veranstalten von Krippenausstellungen. Von Georg Lanzinger stammt auch unsere schöne Dorfkrippe. Herr Georg Lanzinger war bis zur Gründung des Vereins über mehrere Jahrzehnte Ortsbeauftragter des Heimatpflegeverbandes Südtirols. Herr Adolf Fuchs hat dem Verein außerdem eine Schenkung gemacht. Eine Menge an Filmen und Dokumentationen mit wertvollen Interviews von Zeitzeugen zu verschiedensten Themen hat er dem Verein übergeben.

Durch die Ehrenurkunden – verliehen durch unseren Verein – möchten wir beiden öffentliche Wertschätzung ausdrücken.



*Die Obfrau des Heimatpflegevereins Sexten  
Regina Stauder*

## Fastenbrezeln

Das Ausschussmitglied Edith Happacher hatte heuer eine besonders gute Idee zur Einstimmung auf die Karwoche. Sie schlug vor, Fastenbrezeln zu backen und diese am Palmsamstag nach der Messe gegen freiwillige Spende zu verteilen.

Franz Happacher der Konditorei Happacher, ebenfalls Ausschussmitglied, erklärte sich bereit, seine Backstube dafür zur Verfügung zu stellen und gemeinsam mit ihm und mehreren Freiwilligen fertigten wir die Brezeln an.



Wir backten zwei verschiedene Sorten: die Lungauer Fastenbrezeln und die Baseler Fastenwähen.

Nach der Messe am Samstagabend griffen die Kirchgänger begeistert zu und gaben auch großzügige Spenden. Dafür möchte ich mich im Namen des Vereins aufs Herzlichste bedanken. Gedankt sei natürlich auch den Helfern und vor allem dem Franz.

*Die Obfrau des Heimatpflegevereins Sexten  
Regina Stauder*



## 25. Südtirol Dolomiti Superbike



Eine unumgängliche Veranstaltung, die 1995 nach der „verrückten“ Idee einiger Freunde geboren wurde und in diesem Jahr die 25. Ausgabe feiert: ein echtes Muss für alle, die das Mountainbiken lieben.

Um 08.00 Uhr am 9. Juli 1995 fiel der Startschuss zum ersten Dolomiti Superbike. 650 Teilnehmer stellten sich damals der Herausforderung. Etwas mehr als die Hälfte wagten sich gleich beim ersten Mal auf die lange Strecke mit damals 105 km und über 3.000 Höhenmetern. An die 300 Athleten ließen es hingegen gemütlicher angehen und entschieden sich für die kurze Distanz über 50 km und 1.500 Höhenmeter. Der Grundstein für den Mountainbike-Klassiker war gelegt.

Inzwischen ist einige Zeit vergangen und Südtirol Dolomiti Superbike feiert am **13. Juli 2019** bereits seine **25. Ausgabe**. Das Rennen gilt mittlerweile als eines der prestigeträchtigsten und spektakulärsten Mountainbike-Rennen der internationalen Szene, umfasst eine lange Strecke von 113 km und eine kurze Strecke von 60 km. 4.500 Teilnehmer aus über 35 Ländern, **1300 Freiwillige**, 5 Gemeinden und mehr als 10 Verpflegungsstellen entlang der Strecke: Dies sind nur einige Zahlen, die uns auszeichnen. Sei auch du mit dabei und stelle dich der Herausforderung.

EXPLORE THE LEGEND

# Bergrettung Sexten hat intensives Jahr 2018 hinter sich

## Jahreshauptversammlung der Bergrettung Sexten – Neuwahlen



Foto: Tschurtschenthaler, Christian

Mit einer Gedenkminute an den im Oktober 2018 verstorbenen Bergrettungschef, Pepe Pfeifhofer (Webi Pepe), begann am 26. Januar die Jahreshauptversammlung des BRD Sexten. Dabei ließ man das vergangene Jahr 2018 Revue passieren. Mit 158 Einsätzen war es eines der einsatzstärksten der letzten Jahre, wobei 573 Einsatzstunden geleistet wurden.

Die 33 Mitglieder der Sextner Bergrettung haben ein intensives Jahr hinter sich. Neben einer Vielzahl an Einsätzen, wirkten die Bergretter an Veranstaltungen, Bereitschaftsdiensten, Suchaktionen und Rettungsübungen mit. Kurz vor Allerheiligen mußten sie ihren langjährigen BRD-Chef Pepe Pfeifhofer nach mit Geduld ertragener schwerer Krankheit zu Grabe tragen.

Joe Rainer berichtete über einige besondere Einsätze wie die Nachtbergung eines Freeriders mit Winde unter Hilfestellung durch den Rettungshubschrauber Aiut Alpin, eine Nachrettung von sieben Urlaubern bei Schnee am Paternkofel und die schwierige Bergung eines Mannes, der von der Oberbachernspitze abgestürzt war. Vier Menschen konnten leider nur noch tot geborgen werden.

Das ständige Üben ist nach wie vor die Basis für die Durchführung eines professionellen Bergrettungseinsatzes. Zwanzig interne Übungen hat der BRD Sexten im abgelaufenen Jahr durchgeführt. Dazu gehören die alle zwei Jahre stattfindende Ortsstellenfortbildung „Alpin

Medic Winter“, die Teilnahme am Euregio-Projekt grenzüberschreitende Einsätze mit Österreich, die Zivilschutzübung mit der Feuerwehr und der Leitstelle Sexten sowie die Liftevakuierung an der neuen 6er Sesselbahn Mittelstation am Helm. Die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungskursen für Bergretter komplettieren das tätigkeitseiche Arbeitsjahr.

Am Programm der Vollversammlung stand auch die Neuwahl des Ortsstellen-Ausschusses sowie die Ernennung des Obmanns. Zum neuen Chef der Bergrettung Sexten wurde Joe Rainer gewählt. Sein künftiger Stellvertreter ist Arthur Hackhofer, der auch die Funktion des Funkwartes und Sanitätswartes übernommen hat. Zum technischen Leiter wurde Hannes Egarter bestimmt. Die Aufgabe des Sekretärs und Kassiers hat Hubert Brugger inne. Zu Materialwarten wurden Florian Holzer und Jakob Watschinger bestimmt; sie sind auch die Verantwortlichen für den Fuhrpark. Zu Kassarevisoren wurden Michl Tschurtschenthaler und Michael Stauder ernannt.

Der neue Obmann Joe Rainer wagte anschließend einen Blick auf das Jahr 2019, bei dem das 150-Jahrjubiläum „Erstbesteigung Große Zinne und Dreischusterspitze“ bereits seine Schatten vorauswirft. Die Bergrettung Sexten wird die Befahrung der Erstbesteigeroute an der Dreischusterspitze übernehmen. Mit einer Spezialbeleuchtung aus der Schweiz soll die Tour im Felsen markiert werden.

*Christian Tschurtschenthaler*

# Saisonsende für die Handballerinnen

Der **ASV Handball Hochpustertal** betreute in der Saison 2018/19 insgesamt 75 aktive Spielerinnen im Alter von 8 - 30 Jahren, die sich an Meisterschaftsspielen und Turnieren beteiligt haben. Die Mädchen und Damen kommen aus dem ganzen Hochpustertal und zwar: 30 aus Innichen, 11 aus Sexten, 15 aus Toblach, 7 aus Niederdorf, 2 aus Prags, 8 aus Welsberg-Taisten und 2 aus Gsies. Davon besuchen 28 Mädchen die Grundschulen, 27 die Mittelschule, 14 die Oberschulen und 6 Damen sind an der Uni oder arbeiten. Diese 75 Spielerinnen waren aufgeteilt auf 5 verschiedenen Kategorien: U 11 – U 13 – U 15 – U 19 und die nationale Serie A 2 (die zweithöchste italienische Liga). Unsere 5 Mannschaften legten zu den insgesamt 40 Auswärtsspielen, Turnieren und Landesmeisterschaften ca. 8.000 km zurück. Die U 11 Mannschaft fuhr ca. 1.000 km, die U 13 Mannschaft ca. 400 km, die U 15 Mannschaft ca. 2.500 km und damit am meisten Kilometer, auch weil sie die meisten Spiele absolvierte, die U 19 ca. 1.800 km und die Serie A 2 Mannschaft ca. 2.300 km.

## Serie A 2 Damen und Under 19 Mädchen

Die Serie A 2 Damen und die U 19 Mädchen waren heuer eine einzige Trainingsgruppe, die vom Anfang bis zum Schluss immer gemeinsam trainierten. Vom Alter her muss man sagen, dass es die A2 Mannschaft ohne die elf U 19 Spielerinnen nicht gegeben hätte, denn nur sechs Damen waren älter als 19 Jahre. Bereits im Sommer wurde ein- bis zweimal in der Woche im Freien trainiert und ab Mitte August begann das dreimalige Training pro Woche in den Turnhallen von Innichen und Toblach. Der Sporttherapeut Stefan Schäfer unterstützte für mehrere Monate das Fitnesstraining. Aus Studiengründen verließen uns – so wie leider jedes Jahr – drei Stammspielerinnen der letzten Saison und bereits nach den ersten Wochen Training verletzte sich Eva Schweizer, eine unserer besten Spielerinnen - sie spielte vor einem Jahr mit der italienischen Nationalmannschaft gegen die USA. Aus diesen Gründen waren heuer unsere jüngeren Spielerinnen sehr gefordert, mussten sie doch eine Doppelbelastung eingehen und sowohl in

ihrer Kategorie als auch in der ersten Mannschaft mitspielen. Damit Elisabeth Galletti von ihrer Verantwortung als einzige Torsteherin für beide Mannschaften etwas entlastet wurde, holte der Verein die Italo/Argentinierin Mariel Cutufus, die vorher in mehreren Serie A1 Mannschaften spielte. Trainiert wurde diese Trainingsgruppe von der Spielertrainerin Sofia Belardinelli mit Unterstützung ihres Freundes Mattia Mancini. Die **Serie A2 Meisterschaft** begann am 14. Oktober und endete nach 16 Spielen am 30. März 2019. Unsere Gegnerinnen kamen von Bruneck, Taufers, Brixen, Algund, Schenna, Mezzocorona, Malo und Dossobuono. Die Mannschaft gewann zwar nur 2 Spiele – wobei der Heimsieg gegen Brixen an diesem Tag ein sehr emotionaler und verdienter Sieg war - und belegte von 9 Mannschaften den vorletzten Platz, konnte jedoch gar gegen einige besser platzierte Mannschaften bis zur ersten Halbzeit oft mitspielen, verlor dann aber hauptsächlich wegen der Unerfahrenheit der noch sehr jungen Spielerinnen, die aber einerseits für die Zukunft sicherlich an Erfahrung gewonnen haben. Für die **U 19 Mannschaft** begann die Meisterschaft am 10. Oktober und endete nach 18 Spielen – einer Hin- und Rückrunde und einer anschließend dritten Runde - am 10. April. Die Mädchen spielten gegen Bruneck, Taufers, Brixen, Besenello, Fassa und Mezzocorona. Von 7 Mannschaften belegte die Mannschaft nach acht Siegen den sehr guten 4. Platz. In dieser Kategorie durften heuer drei ältere Spielerinnen mitspielen.

## Under 15 Mädchen und U 13 Mädchen

Auch diese beiden Mannschaften waren beim Training eine gemeinsame Gruppe. Das Training begann Anfang September und endete Ende Mai. Am letzten Wochenende im September wurde das Trainingscamp für die elf U 15- als auch für die U 13 Spielerinnen gemeinsam in der Drei Schuster Hütte abgehalten. Hauptziel des Camps war es den Teamgeist der Spielerinnen zu fördern. Trainiert und bei den Spielen begleitet wurden sie von Peter Sulzenbacher und nach Weihnachten half ihm beim Training auch unsere Serie A2 Spielertrainerin Sofia Belardinelli. Insgesamt wurden für diese Mädchen ca. 95 Trainings abgehalten. Damit alle Mädchen die Mög-



Serie A2, 2018-19



U 13, 2018-19



U 15, 2018-19

lichkeit hatten wenigstens immer zwei Mal zum Training zu kommen, hielten wir das Training am Montag und Donnerstag in Toblach und am Freitag in Innichen ab. Für die **U 15 Mädchen** begann die regionale Meisterschaft am 20. Oktober 2018 mit 13 Mannschaften (Bruneck A und B, Taufers, Brixen A und B, Kaltern, Algund, Schenna, Tisens, Bozen, Mezzocorona und Rovereto/Mori) und endete am 19. April 2019. Nach 24 Spielen belegte die Mannschaft nach nur einem Sieg den 12. Platz. Die heurige Handballsaison wird mit der Teilnahme an der V.S.S. Landesmeisterschaft am 25. Mai 2019 in Innichen beendet. Bei den **U 13 Spielerinnen** – die die 1. und 2. Klasse Mittelschule besuchen - steht nicht unbedingt so sehr das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Mädchen müssen noch lernen die eigenen körperlichen und technischen Fähigkeiten zu verbessern und sie dann im Team einzubringen und Verantwortung und Ernsthaftigkeit für die Mannschaft zu übernehmen. Für diese Altersklasse hatten sich auch heuer die Südtiroler Vereine entschieden die 10 Mannschaften (Bruneck, Taufers A und B, Brixen, Kaltern, Schenna, Meran, Tisens und Kastelruth) in eine Gruppe Ost und West aufzuteilen und statt einer Meisterschaft die Spiele der jeweiligen Gruppen in Turnierform zu gestalten. So beteiligten sich unsere U 13 Mädchen an den Turnieren in Bruneck, zweimal Sand in Taufers und bei uns in Innichen und zum Schluss nochmals in Sand in Taufers. Die Mädchen machten von Turnier zu Turnier in spielerischer und taktischer Form immer größere Fortschritte. Von den zehn teilnehmenden Mannschaften belegten wir beim Abschlussturnier den 8. Platz.

### Under 11 Mädchen

Im Vordergrund soll bei diesen Nachwuchsspielerinnen der Spaß sein. Es wird versucht den Mädchen die wichtigsten Handball Grundkenntnisse zu vermitteln, die Geschicklichkeit, das Werfen und Fangen, sowie die Kraft und Ausdauer zu fördern. An oberster Stelle steht aber auch die Förderung der Gemeinschaft und des Teamgeistes, das Einhalten von Regeln, der Umgang mit Sieg und Niederlage und eine gesunde Freizeitbeschäftigung. **Gruppe Innichen** mit Trainer Peter Sulzenbacher: Peter begann das Training für die 5 Mädchen der Grundschule

Innichen und Vierschach Anfang September und zwar jeweils am Mittwoch und Freitag in Innichen. Im Laufe der Saison kamen doch einige Mädchen neu dazu. Das war sicherlich auch ein Erfolg durch das Handballtraining im Kernunterricht im Oktober für die 3., 4. und 5. Klassen in der Grundschule Innichen - durchgeführt von Peter Sulzenbacher. Insgesamt trainierten diese Mädchen von Anfang September bis Ende Mai ca. 64 Mal, wobei der Großteil der Mädchen sehr fleißig kam. Diese U 11 Mannschaft besteht zurzeit aus 13 Mädchen. **Gruppe Toblach/Niederdorf** mit Trainerin Steffi Durnwalder – Kapitänin der Brixner Serie A 1 Mannschaft: Steffi begann das Training ab Anfang Oktober. Auch diese Gruppe bestand aus 13 Mädchen. Für diese **U 11 Mädchen** sind noch keine Meisterschaftsspiele vorgesehen. Um jedoch die notwendige Spielpraxis zu bekommen, beteiligten wir uns an den Turnieren, die der V.S.S. jeden Monat an einem Sonntag organisierte. Vor jedem Turnier absolvierten wir in Toblach immer ein gemeinsames Training, damit sich die Spielerinnen von den verschiedenen Ortschaften spielerisch besser kennen lernten. Wir spielten in Brixen, Bruneck, Eppan, Sand in Taufers und in Bozen. Alle Mädchen dieser Mannschaft sind zu einer netten Gruppe zusammengewachsen und waren am Handballsport so begeistert, dass wir bei jedem Turnier mit zwei Mannschaften – ca. 20 Spielerinnen - mitspielen konnten. Zur Überraschung aller belegten wir sogar beim 1. Turnier in Brixen mit der ersten Mannschaft den ausgezeichneten 3. Platz. Bei den anderen Turnieren scheiterten wir meistens immer nur knapp am Einzug in die Halbfinalspiele und belegten dann meistens die Plätze 5 bis 8 von 12 teilnehmenden Mannschaften.

### Projekt - Handball in den Schulen

Damit bereits die Kinder der Grundschulen den Handballsport kennen lernen, versuchte auch heuer der pensionierte Sportlehrer Peter Sulzenbacher am Vormittag beim Kernunterricht den Kindern die Grundzüge des Handballs beizubringen. Und zwar den ganzen Oktober für die 3., 4. und 5. Klassen in der **Grundschule Innichen**, sowie im April/Mai für die 3., 4. und 5. Klassen in der **Grundschule Sexten**. Im Wahlfachbereich spielte er Handball am Nachmittag im November und Dezember mit den Kindern der Grundschule in Niederdorf und im Mai in der Grundschule Innichen. Außerdem gestaltete er auch heuer ab Februar einmal in der Woche am Dienstagnachmittag das Handballtraining für Mädchen



Handball mit der 5. Kl. GS Sexten

der 2. und 3. Klasse **Mittelschule in Welsberg**. Im November haben wir versucht einen sogenannten **Schnupperkurs** für Mädchen der Grundschulen während der Trainingsstunden anzubieten. Von den acht neuen Mädchen haben dann fünf das Training auch weiterhin besucht und zur Zeit kommen auch zwei neue Mädchen aus Sexten zum Training.

Von Anfang November bis Ende März organisierte der Verein unter der Leitung von Peter Sulzenbacher das „**Männerturnen**“ an dem sich 22 Männer aus Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags beteiligten.

### Der Vereinsvorstand bedankt sich

bei allen Gemeindeverwaltungen des Hochpustertals, den Direktionen der Schulsprengel Innichen, Toblach und Welsberg und der WFO Innichen, der Raiffeisenkasse Hochpustertal, dem Fernheizwerk Toblach-Innichen und der Provinz Bozen als unseren offiziellen Hauptsponsoren, sowie bei allen Firmen, Geschäften, Gastbetrieben und Gönnern – siehe Homepage – denn sie alle ermöglichen durch ihre finanzielle Unterstützung unseren Spielerinnen den Mannschaftssport Handball auszuüben, herzlichen Dank. Für die Fahrten zu den vielen Auswärts-spielen wird zwar immer der Vereinsbus benützt mit dem die jeweiligen Trainer fahren, dieser genügt jedoch nicht, um auch die restlichen Spielerinnen zu den jeweiligen Spielorten hinzubringen. Deshalb braucht es meistens noch ein zweites Auto. Deshalb gebührt allen Eltern ein großer Dank, die ihre Tochter aber auch andere Spielerinnen in ihrem Auto geführt haben und die den Defibrillator Kurs besucht haben. Ein besonderer Dank gebührt aber auch all den Eltern, die uns tatkräftig bei den Dorfplatzfreuden, Feuerwehrfest, Turnieren usw. geholfen haben (besonders beim Strauben backen), damit wir doch eine finanzielle Basis schaffen konnten und bitten auch weiterhin um ihre Mithilfe (am 1. Juni, Markt- und Feuerwehrfest), denn ohne diese Hilfe könnten wir dies nie schaffen, danke. Zum Abschluss bedankt sich der Verein noch bei allen Ausschussmitgliedern und Trainern



Trainingscamp in der Drei Schuster Hütte

sowie allen, die nicht namentlich genannt wurden, aber den Verein in irgendeiner Weise unterstützt bzw. mitgeholfen haben, dass der Meisterschaftsbetrieb aufrecht erhalten bleibt und den Mädchen die Möglichkeit geboten wird, eine gesunde Freizeitbeschäftigung und einen Mannschaftssport auszuüben.

### News

Bei der Vollversammlung am 18. Mai 2019 im Resch Haus in Innichen wurde ein **neuer Vereinsausschuss** gewählt und zwar: Präsident Fulvio Nardon sowie Domi Cock Prey, Karin Burger Lercher, Helga Tschurtschenthaler, Tanija Bertagnolli, Marco Dapoz.

Bei der **V.S.S. Landesmeisterschaft** am 19. Mai 2019 erreichten unsere **U 11 Mädchen** den ausgezeichneten **4. Platz**.

Für die U 11- (Grundschülerinnen) und U 13 Mädchen wird ein **Sommertraining** und im Herbst wieder ein **gratis Schnupperkurs** abgehalten – **Infos bei Peter Sulzenbacher** 3487057345.

Gewohnte Qualität, mehr Auswahl ... im neuen Geschäftslokal!



NEU EIN-  
GERICHTET



Jetzt noch mehr Auswahl an Top-Produkten. Besuchen Sie uns in unserem neu eingerichteten Geschäft mit Schaufenster zur Produktion. Sexten, Schießstandweg 6.

Wir freuen uns auf Sie!



www.egal.bz.it

Sexten, Schießstandweg 6 . Tel. 0474 710251 . [www.kaeserei-sexten.com](http://www.kaeserei-sexten.com)

# Mitteilungen des KVW

## Telematische Übermittlung des Antrages um Familiengeld auf dem Lohnstreifen

Seit dem April 2019 müssen die Anträge ums Familiengeld auf dem Lohnstreifen für Arbeitnehmer/innen in der Privatwirtschaft telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden. Diese Regelung gilt nicht für öffentliche Angestellte und für landwirtschaftliche Arbeitnehmer/innen mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Für die Höhe des Familiengeldes sind folgende drei Faktoren ausschlaggebend;

- die Anzahl der Familienmitglieder
- die Art der Zusammensetzung der Familienmitglieder
- die Höhe des Gesamteinkommens der Familiengemeinschaft

Je höher das Einkommen, umso niedriger ist das Familiengeld. Werden bestimmte Grenzen überschritten, besteht kein Anrecht mehr. Das Arbeitnehmereinkommen muss mindestens 70 Prozent des Gesamteinkommens erreichen, um Anrecht auf das Familiengeld zu haben. Jede Rente und Pension, selbst wenn sie durch selbständige Tätigkeit erworben wird, zählt als Arbeitnehmereinkommen.

Die Anträge müssen jährlich erneuert werden. Für den Zeitraum 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 muss das steuerpflichtige Familieneinkommen des Steuerjahres 2018 angeführt werden.

**Auch Inhaber einer Arbeitnehmerrente kommen in den Genuss des Familiengeldes wenn die Voraussetzungen erfüllt werden.** Witwen oder Witwer, welche zu 100 Prozent arbeitsunfähig sind und eine Hinterbliebenenrente beziehen, können für sich selbst um das Familiengeld ansuchen.

Das Patronat K.V.W. ist bei der telematischen Weiterleitung des Ansuchens gerne behilflich. **Wer es versäumt hat, um das Familiengeld rechtzeitig an zu suchen, kann aufgrund von Anträgen die Nachzahlung der letzten fünf Jahre bekommen.**

## Neue Regelung für Nachkäufe von Versicherungszeiten

Lohnabhängige, Selbständige und Eingetragene in der Sonderverwaltung laut Ges.335/95, die zum 31.12.1995 keine Versicherungszeiten vorweisen und nicht Renteninhaber sind, können Zeiträume welche nicht mit Pensionsbeiträgen abgedeckt sind, nachkaufen. Die Voraussetzungen für den Nachkauf sind folgende:

- Es können höchstens 5 Jahre nachgekauft werden. Der Zeitraum kann auch unterbrochen sein, muss also nicht zeitlich durchgehend sein.
- Der nachzukaufende Zeitraum muss zwischen dem 01.01.96 und dem 29.01.2019 liegen.
- Es darf keine Doppeldeckung durch bereits bestehende Pensionsbeiträge in anderen Pensionskassen z. B. Freiberuflerkassen oder Pensionskassen im Ausland entstehen.
- Während des nachzukaufenden Zeitraums darf keine Arbeitstätigkeit ausgeübt worden sein, welche eine Beitragspflicht vorsieht.

Dieser Nachkauf gilt sowohl für das Rentenrecht als auch für die Rentenhöhe. Die Berechnung der Kosten erfolgt nach dem beitragsbezogenen System, wobei eine einmalige Zahlung, als auch eine zinsfreie Ratenzahlung über 60 Monate möglich ist. Diese Kosten können zu 50 Prozent in 5 Raten steuerlich abgesetzt werden. Für Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft kann der Antrag auch vom Arbeitgeber eingereicht werden, wobei eventuelle Produktionsprämien für die Tilgung der Kosten herangezogen werden. Das Patronat K.V.W. kann ebenfalls diese Anträge gegen einen Unkostenbeitrag von 20 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Nichtmitglieder telematisch einreichen.

## Nachkauf der Studienjahre im beitragsbezogenen System bis zum 45. Lebensjahr

Voraussetzung hierfür ist die Nichtvollendung des 45. Lebensjahres, wobei der Zeitraum nach dem 01.01.96 liegen muss.

Die Kosten werden laut den Mindestbeiträgen für Handwerker und Kaufleute des Jahres der Antragstellung berechnet. Auch dieser Nachkauf zählt sowohl für das Rentenrecht als auch für die Rentenhöhe.

## Die Hinterbliebenenrente

Achtung bei Sterbefällen von Ehepartnern den Antrag um Hinterbliebenenrente nicht vergessen! Diese wird auch an minderjährige Kinder des Verstorbenen gewährt. Sollte jemand dies vergessen haben, kann er mit dem Ansuchen alle Nachzahlungen bekommen.

Josef Weger

# Dienst für Kinderrehabilitation

## Unser Team besteht aus:

- Physiater
- Kinderneuropsychiater
- Psychologin
- Ergotherapeutin
- Logopädin
- Physiotherapeutin

## Angebote der Logopädie bei Kindern

*„Kommunikation – die Brücke vom Ich zum Du“*

Die Logopädie hat zum Ziel, das Kind in seiner Gesamtentwicklung zu begleiten, die sprachlichen Fähigkeiten zu unterstützen und somit die soziale-emotionalen und kognitiven Kompetenzen im Alltag zu fördern

### Unsere Aufgaben sind:

Vorsorge, Abklärung, Beratung und Therapie.

### Wir untersuchen und fördern bei Kindern:

- den Spracherwerb:
  - Sprachverständnis- und -produktion
  - Wortschatz
  - Grammatik/Satzbau
  - Verbaler Ausdruck/Gesprächsfähigkeit
  - Laute wahrnehmen - unterscheiden - richtig produzieren
- den Schriftspracherwerb:
  - Lesen und Schreiben
- die Atmung und die Stimme
- den Sprechfluss (Stottern)
- die Nahrungsaufnahme:
  - Saugen
  - Schlucken
  - Kauen

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit, sowie die Beratung der Eltern, Kindergärten und Schulen sind uns sehr wichtig.

**Informationen und Anmeldung über den Dienst für Kinderrehabilitation in Bruneck unter: 0474/581810**

## Angebote der Logopädie bei erwachsenen Patienten

Die Logopädie stellt den Menschen mit seinen sozialen Interaktionen in den Mittelpunkt. Dabei ist es uns ein Anliegen, die Kommunikation, beziehungsweise die Nahrungsaufnahme zu verbessern und zu unterstützen um somit ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

### Wir untersuchen und fördern bei Erwachsenen:

Im Erwachsenenbereich behandeln wir Sprach- Sprech- Stimm- und Schluckstörungen, die im Rahmen von



Krankheiten (z.B. Parkinson, Multiple Sklerose u.ä.), einem Schlaganfall, nach Schädel- Hirn- Trauma oder einem Tumor auftreten.

Zudem bieten wir auch Beratung und Therapie bei Stottern und Funktionsbeeinträchtigungen im Mund- und Gesichtsbereich an.

Unser Angebot beinhaltet auch Beratung und Begleitung von Angehörigen.

**Informationen unter: 0474/917066 oder 0474/917067**

Im Bereich der Stimme behandeln wir neben organischen auch funktionelle Störungen. Es handelt sich dabei um Probleme der Stimme, bei denen der Stimmklang gestört und/oder die stimmliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist. Personen in sprechintensiven Berufen sind hiervon besonders betroffen.

Jede Heiserkeit, die länger als 4-6 Wochen dauert, sollte von einem HNO- Arzt untersucht werden, der dann bei

Bedarf logopädische Stimmtherapie verschreibt.

**Vormerkungen für eine HNO-Visite erfolgen über die zentrale Vormerkstelle 0474/581040**

## Angebote der Physiotherapie bei Kindern

*„Die Bewegungsfähigkeit ist – besonders im frühen Alter des Kindes – eine der bedeutendsten Möglichkeiten, sich zu realisieren“*

Das Ziel der Physiotherapie ist, angeborene oder erworbene Funktionsstörungen des Bewegungssystems zu

verbessern und natürliche Bewegungsabläufe wiederherzustellen.

## Wir behandeln Kinder mit:

- Sensomotorischen Entwicklungsverzögerungen auf Grund genetischer Erkrankungen (z.B. Down Syndrom), Geburtsschäden oder Unfällen
- Fehlhaltungen bzw. Fehlstellungen des Bewegungsapparates (z.B. Rundrücken, Skoliose, Fußfehlstellungen, Kopfhaltungsasymmetrien)
- Chronische Krankheiten, die zu motorischen Beeinträchtigungen führen, wie Rheuma, Muskel- und Atemwegserkrankungen

In der Therapie unterstützen wir die Kinder, Bewegung zu erfahren und Möglichkeiten zu finden, damit sie sich im Alltag besser bewegen können. Somit erleben sie mehr Unabhängigkeit.

Informationen und Anmeldung über den Dienst für Kinderrehabilitation in Bruneck unter: 0474/581810

Informationen über den Zugang zur Kinderorthopädie erhalten sie über ihren Kinderarzt. Eine Erstvisite können sie mit der Verschreibung „Kinderorthopädie“ bei der Zentralen Vormerkstelle unter der Nummer 0474/581040 vornehmen.

## Angebote der Ergotherapie

„Hilf mir, es selbst zu tun“ Maria Montessori

Das Ziel der Ergotherapie ist die Entwicklung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit, um dem Kind die größtmögliche Selbständigkeit und Lebensqualität im Alltag zu gewährleisten.

### Wir untersuchen und fördern:

- Bewegungsgeschicklichkeit: Koordination, Gleichgewicht, Kraftdosierung, Malen, Schreiben, Schneiden, ...
- Wahrnehmungsfähigkeiten: Körperwahrnehmung, Zusammenhänge erkennen, Gefahren einschätzen, Abbau von schreckhaftem Verhalten, ...
- Kognitive Fähigkeiten: Denken, Lernen, Planen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration, ...
- Selbständigkeit: sich selbst An- und Ausziehen, Essen, Körperpflege, den Arbeitsplatz in Ordnung halten, ...

Wir unterstützen bei der Auswahl von geeigneten Hilfsmitteln.

Die Therapie erfolgt einzeln oder in Gruppen, in Spielsituationen, mit Bewegungsangeboten, mit handwerklichen Tätigkeiten sowie mit Handlungen aus dem Alltag.

Informationen und Anmeldung über den Dienst für Kinderrehabilitation in Bruneck unter: 0474 581810

## Osterhasengeschichten für Kindergartenkinder

Am Dienstag, dem 3. April 2019, waren zwanzig Kinder des deutschsprachigen Kindergartens Innichen zu Gast in der Schulbibliothek „Medientreff 3“. Nach der Begrüßung durch den Klassensprecher Stefan lasen die Schüler/-innen der Klasse 1 B der Mittelschule Innichen den Kleinen Osterhasengeschichten in Form eines Bilderbuchkinos vor. Zum Abschluss gab es für die Kindergartenkinder noch eine Eierlauf-Stafette und das Spiel „Tipp“.

Hier nun die Kommentare der Schüler/-innen zu dieser Veranstaltung:

**Vanessa:** Mir hat es sehr gut gefallen, besonders, als wir mit den Kindern gespielt haben.

**Andreas W.:** Mir hat das Vorlesen der Geschichte besonders gut gefallen. Nicht gefallen hat mir, dass die Kinder so wenig gesprochen haben.

**Stefan:** Mir haben am besten die Spiele gefallen.

**Thomas:** Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen,



weil sie eine Abwechslung zum normalen Unterricht war.

**Greta T.:** Mir hat es mit den Kindergartenkindern sehr



gut gefallen. Am besten hat mir dieses Spiel mit den Süßigkeiten gefallen.

**Sophie:** Es war sehr lustig. Mir hat es sehr gut gefallen. Sie waren sehr süß.

**Luis:** Mir hat es sehr gut gefallen, weil wir einmal eine Abwechslung zum normalen Unterricht hatten und weil es Spaß gemacht hat.

**Samuel:** Es hat mir gefallen, als wir die Spiele gemacht haben.

**Hannes:** Mir hat es sehr gut gefallen. Es hat Spaß gemacht und es war lustig.

**Greta L.** Mir hat es sehr gut gefallen, dass man so Kontakt mit kleineren Kindern aufnehmen konnte und dass wir mit den Kindern gespielt haben.

**Magda:** Mir hat sehr gut gefallen, dass die Kindergartenkinder hier waren. Ich fand es aber ein bisschen schade, dass wir nicht so viel mit den Kindern tun konnten.

**Ida:** Mir hat gefallen, den Kindern die Geschichten vorzulesen, und die Spiele waren auch lustig.

**Lea A.:** Es hat mir sehr gut gefallen, denn die Kindergartenkinder hatten sehr viel Spaß.

**Kenan:** Mir hat es gefallen, weil wir Spiele gemacht haben und die Kindergartenkinder süß, lustig und nett waren.

**Andreas N.:** Der Eierlauf war lustig.

**Iftikhar:** Die Kinder waren nett, brav und süß. Der Eierlauf war lustig.

*Lisbeth Holzer*



## Helmuth Senfter zum fünften Mal zu Besuch in der Schulbibliothek „Medientreff 3“

Am Freitag, dem 24. Mai 2019, war Helmuth Senfter, Junior-chef der Senfter Holding, zum fünften Mal zu Gast im „Medientreff 3“, der Bibliothek der Mittelschule Innichen und der WFO.

Herr Senfter lebte 15 Jahre lang in China und hat dort ein Joint-Venture-Unternehmen aufgebaut. Dankenswerterweise hat er sich auch heuer wieder dazu bereit erklärt, für die Schüler/-innen der beiden dritten Klassen der Mittelschule einen Vortrag über China zu halten. Dabei beschränkte er sich auf folgende Schwerpunkte: Joint Venture, Kontraste zwischen Stadt und Land, das Schulsystem, die Schrift und die Familienpolitik. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten interessiert den Vortrag und stellten Herrn Senfter nachher Fragen, die er bereitwillig beantwortete.

Der Klassensprecher der Klasse 3 A, Paul Rainer, und jener der Klasse 3 B, Markus Pranter, bedankten sich

abschließend im Namen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler bei Herrn Senfter für sein Kommen mit einem kleinen Geschenk.

*Lisbeth Holzer*



## Tauschbörse beim Blumenmarkt in Innichen

Am 22. Mai machten wir uns auf den Weg in den Ortskern zum traditionellen Blumenmarkt. Auf ein altes „Leiterwagele“ luden wir eine Kiste mit Saatkartoffeln und verschiedenen Pflänzchen, die wir im Vorfeld in selbst bemalten Joghurtbechern gezogen haben. Dazu einen Korb voll mit verschiedensten Samen, die die Senioren in selbst bemalten und beschrifteten Säckchen abgepackt haben.

Mit den Senioren Resi, Hanna, Johanna, Maria und Friedl und zwei Freiwilligen brachten wir unsere „Produkte“ zum Stand, wo wie alles als Geschenk und zum Tausch anboten.



Unser „Marktstand“



Auf zum Blumenmarkt

Viele Marktbesucher zeigten ihr Interesse und hielten sich an unserem Stand auf. Es gab schöne Begegnungen und Gespräche, so wie es unter Menschen sein soll, die sich gemeinsam für etwas interessieren und einsetzen. Danke allen, die mitgeholfen haben, dass diese Aktion so gut gelungen ist und auch wir vom Seniorenwohnhelm einen positiven Beitrag leisten konnten.

*Barbara Brugger*

## Seniorenwohnheim Innichen

Wieder gab es im Seniorenheim Innichen in den letzten beiden Monaten einige Angebote für unsere Heimbewoher

Ende März besuchte uns der "Bewohnerchor" vom Seniorenwohnheim Niederdorf und wir hatten eine schöne Feierstunde zusammen in der Eingangshalle. Passend zum Jahresthema "Do sein mir doham" sangen die Senioren von unserem Nachbarheim bekannte und beliebte Volks- und Tirolerlieder, spielten mit Gitarre und Ziachorgel und wir staunten nicht schlecht, wie gut und kräftig ihre Stimmen waren.



Der "Bewohnerchor" vom Seniorenwohnheim Niederdorf zu Besuch in Innichen

Anfang April machten sich dann die Schülerinnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums von Bruneck auf den Weg in unser Heim. An drei Tagen kamen 14 Mädchen der Klasse 2A mit ihren zwei Professorinnen in unser Haus und brachten zum Thema "Kampf der Demenz" ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit.

Es gab Musik und Bewegung, Gedächtnistraining, Rätsel und Scherzfragen in beiden Sprachen, Spiele, Basteleien und zum Abschluß ein wunderschönes Frühlingsfest.



Sorgten drei Tage lang für viel Abwechslung: die Schülerinnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums aus Bruneck

Der Austausch zwischen der Jugend und den Senioren ist wieder einmal sehr gut gelungen und hat allen Beteiligten viel Freude gemacht. Was wäre unsere Welt ohne die Jugend, die sich einsetzt und engagiert und die die Hoffnung leben lässt, dass das Leben auf der Erde doch auch gut weitergehen kann.

Am Montag in der Karwoche besuchten uns, wie schon seit vielen Jahren, die Vertreter der Alpinvereinigung Innichen-Sexten und überreichen unseren Bewohnern einen Hefe-Osterhasen und ein kleines Palmsträußchen. Auch mit dieser Initiative wurde den Senioren Freude und vor allem Wertschätzung entgegengebracht. Rudi und Toni vom Sextner Trio brachten dazu die Zither und ihre Stimmen zum Klingen.



Auch heuer überreichten die Mitglieder der Alpinvereinigung Innichen-Sexten unseren Heimbewohnern ein Ostergeschenk

*Barbara Brugger*

## Öffentlicher Wettbewerb

Es ist ein öffentlicher Wettbewerb nach Prüfungen zur Besetzung von vier Stellen (Vollzeit und Teilzeit) als qualifiziertes Reinigungspersonal in der 2. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 2, mittels unbefristetem Vertrag ausgeschrieben. Drei Stellen sind Bewerbern der deutschen Sprachgruppe vorbehalten, eine Stelle den Bewerbern der italienischen Sprachgruppe.

Am Wettbewerb können sich diejenigen beteiligen, die bei Ablauf der in der Ausschreibung festgelegten Frist zur Einreichung der Gesuche im Besitz folgender Voraussetzungen sind: Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht und Zweisprachigkeitsnachweis „A2“ (ehemals „D“).

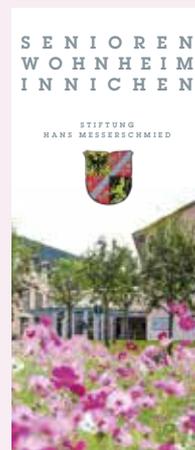
Das Ansuchen um Zulassung zum Wettbewerb muss im Büro des Seniorenwohnheimes Innichen innerhalb Freitag, 12. Juli 2019, 12 Uhr, einlangen.

Die Gesuchsvorlage zum Wettbewerb befindet sich auf der Homepage [www.seniorenwohnheim-innichen.it](http://www.seniorenwohnheim-innichen.it).

### Auskünfte:

Seniorenwohnheim Innichen  
Tel. 0474 914274

E-Mail: [info@seniorenwohnheim-innichen.it](mailto:info@seniorenwohnheim-innichen.it)



## Kirche zukunftsfit machen

### Beginn der Arbeiten und erste konkrete Ergebnisse im erweiterten Pfarreienrat des Dekanates Innichen

Am Dienstag, 23. Oktober 2018 traf sich im Pfarrheim Welsberg der erweiterte Pfarreienrat zu seiner zweiten Sitzung. Dabei wurden die noch fehlenden Mitglieder für den Ausschuss des Pfarreienrates ernannt. Somit besteht der Ausschuss aus folgenden Personen: Dekan Andreas Seehauser, Vorsitzende Christine Leiter Rainer (Toblach), die Stellvertreterin Maria Luise Hackhofer Kiebacher (Innichen), der Schriftführer Hans Peter Stauder (Sexten), Markus Irenberger (Niederdorf), Sonja Klettenhammer Komar (Welsberg) und Hermine Mair Mölgg (Pichl).

Da das Gremium des Pfarreienrates mit seinen 33 Mitgliedern sehr groß ist, braucht es eine gute Arbeitsweise, um zielführend und gleichzeitig alle involvierend arbeiten zu können. Darum hat das Gremium die Entscheidung getroffen, zwei verschiedene Arbeitsweisen zu verwenden: Kleinere Themen werden direkt in den Sitzungen des Pfarreienrates erarbeitet und dazu Beschlüsse gefasst. Bei größeren Themen werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen auch andere Personen aus den Pfarreien mitarbeiten. Diese Arbeitsgruppen treffen sich eigenständig, um Vorschläge zu erarbeiten, welche dann dem Pfarreienrat zur Diskussion und zum Beschluss vorgelegt werden.

Bei dieser Sitzung wurde auch die Jahresplanung mit Themenvorschlägen und Prioritäten vorgenommen, sowie erste Vorschläge für die Namensgebung und Logo für die neue erweiterte Seelsorgeeinheit gesammelt.

Am 16. Jänner 2019 traf sich der Pfarreienrat im Pfarrheim Innichen zu seiner dritten Sitzung. Dabei hat sich der Pfarreienrat auf den folgenden Namen für die erweiterte Seelsorgeeinheit geeinigt: „Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal / Unità pastorale Alta Val Pusteria“. Für die Gestaltung eines Logos wird es noch in diesem Jahr einen Ideenwettbewerb geben, bei dem alle Interessierten teilnehmen können.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Gottesdienstordnung in der neuen Seelsorgeeinheit für die nächsten 10 Jahre. Vom Pfarreienrat wurden folgende drei Mitglieder ernannt, welche gemeinsam mit Dekan Andreas See-

hauser die Ausarbeitung der Vorschläge für die Gottesdienstordnung koordinieren: Maria Luise Hackhofer (für die Pfarreien Innichen, Sexten, Vierschach und Winnebach), Christine Leiter Rainer (für die Pfarreien Toblach, Wahlen, Niederdorf, St. Veit und Wallfahrtskirche Aufkirchen) und Sonja Klettenhammer (für die Pfarreien Welsberg, Taisten, Pichl, St. Martin und St. Magdalena). Jeder Pfarrgemeinderat hat nun bis zur nächsten Pfarreienratssitzung im März die Aufgabe, für die eigene Pfarrei einen Vertreter für diese Arbeitsgruppe zu ernennen.

Ein weiteres Thema war die Beteiligung der Schützen im Gottesdienst und bei Prozessionen: das Tragen der Gewehre und das Abfeuern der Ehrensalve. Da in unserer Seelsorgeeinheit dies bisher unterschiedlich gehandhabt wurde und immer wieder auch Anfragen zur Änderung der Praxis an uns Priester herangetragen wurden, war es uns ein großes Anliegen, eine einheitliche Lösung zu finden, die in Zukunft für alle Pfarreien der Seelsorgeeinheit gilt. So wurde von den Priestern der Seelsorgeeinheit ein Vorschlag erarbeitet, welcher nach Rücksprache der einzelnen PGRs nun in der Sitzung ausführlich diskutiert und mit großer Mehrheit beschlossen wurde. So gilt in Zukunft: wo Schützenkompanien an den Gottesdiensten und an Prozessionen teilnehmen, gehen sie ohne Gewehre zum Gottesdienst in die Kirche (die Gewehre werden inzwischen an einem sicheren Ort verwahrt). Die Ehrensalve bei Prozessionen können sie im Laufe eines Jahres bei einer Prozession bei einer Station nach dem Segen abfeuern.

Bei der Sitzung vom 21. März 2019 hat sich der Pfarreienrat über den neuen Firmweg informiert. Mag. Markus Felderer, Leiter des Amtes für Schule und Katechese am Bischöflichen Ordinariat, hat den Sinn und das Ziel des neuen Firmweges erklärt und erste Schritte zur Umsetzung aufgezeigt. Im Herbst dieses Jahres werden in allen Pfarreien entsprechende Informationsabende abgehalten. Des Weiteren wurden die Kriterien für einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Logos für die Seelsorgeeinheit besprochen und gutgeheißen. Dieser Ideenwettbewerb wird ab Ostern 2019 ausgeschrieben.

*Leiter der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal  
Dekan Andreas Seehauser*

# Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Logos der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal

Im Jänner 2018 wurde mit der Erweiterung der Seelsorgeeinheit Toblach auf alle 13 Pfarreien des Dekanates Innichen begonnen. Schrittweise werden im neuen Pfarreienrat alle wichtigen und wesentlichen Themen für eine gut funktionierende Seelsorgeeinheit besprochen, diskutiert und verwirklicht.

Eines dieser Themen ist der Name und das Logo für die neue Seelsorgeeinheit. Bei der Sitzung vom 16. Jänner 2019 hat der Pfarreienrat sich auf den Namen „Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal – Unità pastorale Alta Val Pusteria“ geeinigt. Für die Gestaltung eines passenden Logos hat der Pfarreienrat entschieden, einen Ideenwettbewerb auszuschreiben, bei dem sich alle Interessierten beteiligen können.

## Dabei ist nun Folgendes zu beachten:

- Der Name „Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal / Unità pastorale Alta Val Pusteria“ muss enthalten sein.
- Das Logo kann farbig sein, muss aber auch für den Schwarz-Weiß-Druck geeignet sein.
- Das Logo sollte von der Größe her so beschaffen sein, dass es auch als Briefkopf verwendet werden kann, also mit einer Höhe von 4 (vier) cm und einer Länge von 8 (acht) cm.
- Der Einsendeschluss ist der 30. November 2019.
- Die erarbeiteten Ideen können in den einzelnen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit abgegeben oder an die Mailadresse [info@se-oberespustertal.it](mailto:info@se-oberespustertal.it) gesendet werden.
- Am Ideenwettbewerb können sich sowohl einzelne Personen, Vereine oder auch Schulklassen beteiligen.
- Es gibt einen Siegerpreis.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich der Leiter der Seelsorgeeinheit, Andreas Seehauser und die Vorsitzende des Pfarreienrates, Christine Leiter Rainer

## Beerdigungen von Laien geleitet

Der Tod eines Menschen berührt die Gläubigen der Pfarrgemeinde. Die Beerdigungen wollen den Angehörigen Halt und Trost geben und es bedarf einer einfühlsamen seelsorglichen Begleitung (vgl. Richtlinien der kirchlichen Begräbnisfeiern, Diözese, 2013). Trotz des Priestermangels sollen auch in Zukunft die Begräbnisfeiern abgehalten und feierlich gefeiert werden.

Am 12. Oktober 2018 wurde in der Tageszeitung „Dolomiten“ darüber berichtet, dass in der Diözese ein Ausbildungskurs für die Leitung von Beerdigungen stattfindet.

An 16 Kurstagen erhalten die Teilnehmer/innen grundlegende Kenntnisse über die Liturgie der Begräbnisfeier und den Umgang mit trauernden Angehörigen. Die Ausbildung dauert bis Mai 2020. Christine Leiter Rainer, die Vorsitzende vom Pfarrgemeinderat von Toblach und zugleich Vorsitzende vom erweiterten Pfarreienrat, ist bereits seit 12 Jahren als Wort-Gottes-Leiterin tätig. Sie gestaltete als erste Frau (Italien) eine Beerdigung und zwar in Sexten. Die Riten für eine Beerdigung, nämlich die Einsegnung und Verabschiedung, sind kein Sakrament. Darum kann die Beerdigung als Eucharistiefeier oder als Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.

*Johanna Kiniger*

## Das Altarbild der Heiligen Familie in der Kirche von Moos wurde restauriert

Schon lange war es notwendig, nun ist es geschehen, das Altarbild der Heiligen Familie in der Mooser Kirche wurde restauriert. Der Oberwielenbacher Restaurator Bernhard Schuster nahm sich unseres Kirchenschatzes an und nahm es aus seinem Rahmen, um es zu reinigen, auf der Rückseite eine neue Leinwand als Verstärkung aufzuziehen, sowie Fehlstellen und Löcher im Bild mit Bilderkitt auszubessern.

Das Bild wurde mit Künstlerölfarben retuschiert und mit einem Schlussfirnis überzogen. Da der alte Rahmen nicht mehr tragfähig war, wurde das Werk auf einen neuen Rahmen aufgespannt.

So erstrahlt es nun wieder in neuem Glanz und wird den Gläubigen hoffentlich viele weitere Jahre Freude, Hoffnung und Trost spenden können!

*Alexa Messner*



## „Mit Jesus in einem Boot“

### Die Erstkommunion 2019

Heftiger Regen peitschte auf die Anwesenden nieder, als sich am Sonntag, den 19. Mai der festliche Zug der Erstkommunikanten vom Pfarrwidum aufmachte, dem großen Ereignis zu, auf das Kinder und Eltern schon seit Monaten hingefiebert hatten. Auch unsere Musikkapelle ließ sich die Spiellaune von der offenen Himmelspforte nicht verderben und führte die feierliche Prozession mit zackigem Schritt ans Ziel.

Die Pfarrkirche war feierlich geschmückt, alles drehte sich um das diesjährige Motto „Mit Jesus in einem Boot“: An den Kirchbänken hingen Fische, von den Schülern bemalt, Symbole des Ur-Christentums. Vor dem Altar stand ein Boot, an dessen Segel prangten die Fotos der acht Kinder aus der zweiten Klasse der Grundschule Sexten, unser Herr Dekan Seehauser erläuterte ihnen während der Messer die Bedeutung des Steuerrades und des Ankers im christlichen Leben.

Die heilige Messe war der Höhepunkt einer langen und intensiven Vorbereitungszeit, während derer die Kinder fleißig in ihren Erstkommuniongruppen gelernt, gebastelt und viel Neues vom Glauben erfahren haben. Spannend war für sie die Führung durch unsere Pfarrkirche durch unseren Pfarrverantwortlichen Konrad Stauder, bei der er die vielen Heiligenbilder und Statuen genau er-



Brotbacken im Hotel Willy

klärt und manches Geheimnis gelüftet hat. Etwas „zum Angreifen“ hatten die Kinder beim gemeinsamen Brotbacken mit Anna Kiniger im Hotel Willy unter dem Motto „Jesus gibt uns Brot zum Leben“. Besonders wichtig war schließlich die Erstbeichte, ein nicht minder großer Meilenstein auf dem Weg zum vollwertigen Mitglied in



Die Erstkommunikanten mit einigen ihrer Helfer und unserem Herrn Dekan Andreas Seehauser

unserer Pfarrgemeinde. Zu deren Vorbereitung trafen sich auch die Eltern an einem Abend mit unserem Dekan im Pfarrsaal von Innichen, wo mehr über das befreiende Sakrament zu erfahren war.

Die Erstkommunionfeier wurde vom Sextner Kinderchor unter der Leitung von Hannes Tschurtschenthaler begleitet, auch die Eltern und Erstkommunikanten wirkten als Lektoren und Sänger mit, unterstützt von ihren Lehrern Marlies Schwingshackl, Marlies Lanzinger und Manuela Franzelin. Ein herzlicher Dank auch an Hermann Oberho-

fer aus Prags für die tollen Fotos von der Feier!

Als die Kinder, deren Familien und die übrigen Kirchgänger schließlich die Pfarrkirche verließen, hatte es aufgehört zu regnen und einem fröhlichen Beisammensein im Familienkreis stand nichts mehr im Wege. Die Pfarrgemeinde Sexten freut sich über ihre neuen Mitglieder am Tisch des Herrn und hofft, sie auch in Zukunft immer wieder in der Kirche begrüßen und gemeinsam mit ihnen feiern zu dürfen!

*Alexa Messner*



Die Kinder mit Dekan Seehauser bei der Erstbeichte.



Besichtigung unserer Pfarrkirche mit Konrad Stauder

# Jugenddienst Hochpustertal

## Projekte, Aktionen & Kurse

### VERANSTALTUNGEN

#### Nachbericht Vollversammlung Jugenddienst Hochpustertal

Am Freitag, 05.04.2019 fand die alljährliche Vollversammlung des Jugenddienstes Hochpustertal statt.

Die Vorsitzende Roswitha Zwiglbe begrüßt alle Gemeindevertreter, Jugendgruppen, Pfarrgemeinderäte, Ministrantenleiter und Familienverbände sowie den Geschäftsführer Karlheinz Malojervon der AGJD. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geben einen Rückblick über die Tätigkeiten in der offenen und religiösen Jugendarbeit sowie über die Projekte und Veranstaltungen, welche 2018 stattgefunden haben. Nach dem Kassabericht erklärt Karlheinz Malojer die Reform des 3. Sektors und leitet anschließend die Neuwahlen des ehrenamtlichen Vorstands. Die Vorsitzende Roswitha Zwigl und Pfarrer Michael Bachmann stellen sich der Wahl nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorstand setzt sich aus Veronika Rienzner, Katja Lercher, Gabriel Patzleiner, Gabriela Oberhammer, Martin Gasser und PeterKocevar zusammen.

Unser aufrichtiger Dank gilt unserer langjährigen Vorsitzenden Rosi, die immer ein offenes Ohr für alle unsere Anliegen und Ideen hatte und mit Herzblut und viel Engagement den Jugenddienst unterstützt und repräsentiert hat! Wir danken auch dem neuen Vorstand für die Bereitschaft, ehrenamtlich die Belange des Jugenddienstes in den nächsten zwei Jahren zu vertreten!



Vollversammlung - Vorstand

#### Nachbericht: Die Bezirkstreffen der Jugenddienste „Junge Menschen brauchen Halt und Unterstützung von allen Seiten“

Das erste Bezirkstreffen der ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste fand in Bruneck statt: Für die diesjährigen Treffen wurden Orte gewählt, die Begegnung schaffen, ein Stück Heimat sind, junge Menschen auf einem Abschnitt ihres Lebens begleiten und versuchen, das Selbstwertgefühl der jungen Menschen zu steigern. Das Treffen für die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste bot Platz für kollegiale Beratung, Erfahrung- und Ideenaustausch sowie Vernetzung. Das erste



Bezirkstreffen der Jugenddienste

Bezirkstreffen fand am 07. Mai 2019 in der Villa Winter in Dietenheim (Bruneck) statt, mit dabei waren die Jugenddienste Dekanat Bruneck, Jugenddienst Dekanat Taufers, Jugenddienst Hochpustertal und der Jugenddienst Gadertal. Auch die stellvertretende Amtsdirektorin des Amtes für Jugendarbeit Helga Baumgartner nahm am Treffen teil. Im Mittelpunkt der vier Bezirkstreffen stehen diesmal jene jungen Menschen, die (sozial) benachteiligt oder individuell beeinträchtigt sind, die einer besonderen Unterstützung bedürfen, die sich nicht in unserem starren „System“ zurechtfinden. Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier) deren zentrales Anliegen es ist, diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und die Jugenddienste zueinem landesweiten Netzwerk zu verbinden, hat zu diesem Treffen eingeladen.

## Religiöse Jugendarbeit

### Nachbericht 42. Jugendwallfahrt am 10.05.2019

#### Thema: Helden gesucht

Aus allen Pfarreien des Dekanats Innichen kamen Jugendliche, Firmlinge und auch Erwachsene gemeinsam mit Peter Kocevar, Werner Mair, Andreas Seehauser und Josef Gschnitzer die Jugendwallfahrt mitzufeiern.

In der Pfarrkirche Toblach wurde nach einer kurzen Einführung der Weg nach Aufkirchen in die Wallfahrtskirche begangen. Im Licht der Kerzen wurde unterwegs an zwei Punkten Halt gemacht: Beide Stationen behandelten das Thema Helden. Hierbei wurde zwischen verschiedenen Heldenfiguren unterschieden.

Angekommen in Aufkirchen begann die Messfeier. Musikalisch wurde die Jugendwallfahrt von dem Chor „Frischluff“ aus dem Ahrntal begleitet. Peter Kocevar ermutigte die Jugendlichen und Anwesenden in seiner Predigt die Zeichen in uns allen zu erkennen und wahrzunehmen, um so selbst zum Helden



Predigt von Peter Kocevar bei der Jugendwallfahrt

für uns und andere zu werden. Nach der Predigt wurde den Anwesenden ein kleines Andenken überreicht: Der symbolisch gestaltete Spiegel soll die Jugendlichen immer wieder daran erinnern.

Unter der Dekoration einer Heldenfigur, auf der verschiedene Schlagworte, die eine Heldenfigur beschreiben, aufgelistet waren, wurden die Fürbitten vorgetragen.

Der Arbeitskreis Jugendwallfahrt arbeitete auch dieses Jahr aktiv und motiviert an der Gestaltung der Jugendwallfahrt mit um für die Jugendlichen ein bleibendes Erlebnis zu schaffen.

Wir würden uns freuen, motivierte und begeisterte Jugendliche im Arbeitskreis begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen hierzu im Jugenddienst Hochpustertal: 0474 972640 oder hochpustertal@jugenddienst.it

## Jugenddienst Intern

### KONTAKTE

#### **Martina Steinmair:**

Verwaltung, Buchhaltung, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit

E-Mail: martina.hochpustertal@jugenddienst.it

Telefon: 3479962680



Chor „Frischluff“

#### **Rebekka Trenker:**

Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten

E-Mail: rebekka.hochpustertal@jugenddienst.it

Telefon: 342 1535503

#### **Felix Messner:**

Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten

E-Mail: felix.hochpustertal@jugenddienst.it

Telefon: 344 1700353

#### **Homepage:**

Besucht uns auf unserer Homepage:

[www.jugenddienst.it/hochpustertal](http://www.jugenddienst.it/hochpustertal)

Dort findet ihr alles was wir tun und sind:

Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie Kontaktmöglichkeiten.

#### **Jugenddienst Hochpustertal**

Dolomitenstraße 29 · 39034 Toblach

Telefon: 0474 972640

E-Mail: hochpustertal@jugenddienst.it

#### **Bürozeiten:**

Mittwoch + Freitag 09.00-12.00 Uhr & 14.00-17.00 Uhr

Sommer (24.06.2019–31.08.2019) Dienstag von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

## Eine Blume für das Leben

Am 15. August, dem Fest Mariä Aufnahme in den Himmel findet in allen Pfarreien des Oberen Pustertals die bereits zur Tradition gewordene Aktion „Eine Blume für das Leben“ statt. Nach den Gottesdiensten werden gesegnete Blumen- und Kräutersträußchen gegen eine freiwillige Spende verteilt.

Der Bezirk Oberpustertal der Südtiroler Krebshilfe bedankt sich herzlich bei allen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion einbringen. Vergelt's Gott, dass ihr uns helft zu helfen! Der Erlös der Aktion kommt wie jedes Jahr den an Krebs erkrankten Personen in unserem Bezirk zugute. Danke!



## Ein Jahr Zivildienst in der Kinder- und Jugendarbeit

Eine spannende Alternative zu Studium & Arbeit. Bewerbungsfrist: 12. Juli

**Du weißt nicht genau, ob du studieren oder dir eine Arbeit suchen sollst? Oder was sonst noch möglich ist?**

Der Landeszivildienst beim Jugenddienst Dekanat Bruneck bildet eine spannende Alternative. So haben junge Menschen im Zivildienstjahr die Möglichkeit sich für das Gemeinwohl einzusetzen, sich für den weiteren Lebensweg zu orientieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Von Anfang Oktober 2019 bis Ende September 2020 haben Interessierte zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit im Jugenddienst Dekanat Bruneck ein Zivildienstjahr zu absolvieren. Das breite Tätigkeitsfeld des Jugenddienstes bietet die Möglichkeit auf die Interessen und Fähigkeiten der Zivildienstleistenden einzugehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben wertvolle Erfahrungen für die persönliche sowie berufliche Zukunft zu sammeln. Angefangen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem Projektmanagement bis hin zu den Jugendtreffs, der PR-Arbeit sowie der Organisation von Aktionen und Veranstaltungen. Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes umfasst die Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pflazen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Die Tätigkeit als Zivildienstler/in wird monatlich entschädigt.

**Bewerbungen können innerhalb Freitag, 12. Juli** per Email an Herrn Lukas Neumair (lukas@vollleben.it, Tel. 0474 410242) gesendet werden.



Fotos: Jugenddienst Dekanat Bruneck

Annalena Komar aus Welsberg und Katharina Hofer aus St. Georgen absolvieren derzeit den Zivildienst im Jugenddienst Dekanat Bruneck



Zivildienst im Jugenddienst - voller Begeisterung mit Kindern und Jugendlichen

Nähere Infos rund um die Tätigkeit des Jugenddienstes gibt es unter [www.vollleben.it](http://www.vollleben.it)

## Frühe Hilfen Bruneck

Unterstützung für Mütter, Väter und deren Kinder von 0 bis 3 Jahren

**Die Geburt eines Kindes ist ein wunderbares Ereignis und Anlass für viel Freude! Sie stellt die frischgeborenen Eltern aber auch vor neue und große Herausforderungen. Neben dem Glück und der Euphorie gehören auch Fragen, Unsicherheiten oder gar Ängste zum Alltag junger Familien.**

Seit Frühjahr 2018 gibt es das Team „Frühen Hilfen Bruneck“, das Schwangeren und jungen Familien in dieser Zeit zur Seite zu steht, damit der Start ins Leben mit ihrem Kind so sicher und gesund wie möglich gelingt. Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol – Abteilung Soziales.

Wer in dieser Lebensphase Familienangehörige, Freunde und Vertraute an seiner Seite hat, kann sich glücklich schätzen. Vielen Schwangeren und jungen Eltern fehlt je-

doch dieses unterstützende Umfeld oder sie fühlen sich mit ihren Sorgen belastet, z.B. gibt es Unsicherheiten bei der Versorgung der Bedürfnisse des Babys, ein Gefühl das Kind nicht verstehen oder beruhigen zu können, das Empfinden eines Fremdheitsgefühles dem Baby gegenüber, das Geld in der Familie ist knapp, es gibt Streit in der Partnerschaft, das Kind ist mit einer Beeinträchtigung zur Welt gekommen usw.

Damit diese Familien nicht alles alleine auf ihre Schultern nehmen müssen, steht ein Team zusammengesetzt aus einer Sozialpädagogin der Bezirksgemeinschaft Pustertal, einer Sanitätsassistentin des Südtiroler Sanitätsbetriebes und Psychologinnen der Familienberatung FABE zur Seite.

Dieses Team „Frühe Hilfen“ ist eingebunden in ein Netzwerk vieler bestehender Dienste und verfügt über

umfangreiche Informationen zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten. Die Mitarbeiterinnen beraten und/oder vermitteln in allen Fragen rund um die Schwangerschaft und über die gesunde Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren.

### Kurzum – Was sind Frühe Hilfen und was bieten sie?

- Kostenfreie Anlaufstelle für alle werdenden Eltern und Eltern von Kindern bis zu drei Jahren
- Beratung und Vermittlung bei Fragen zur kindlichen Entwicklung und Erziehung
- Vermittlung von Entlastungsangeboten
- Information und Beratung zu Unterstützungs- und Hilfeleistungen
- Erstberatung und Kontaktvermittlung bei Krisen

Eine solche Zusammenarbeit ist in Südtirol bis jetzt einzigartig. Je nachdem, welche Bedürfnisse im Vordergrund stehen, werden gemeinsam mit der Familie zeitnah und unkompliziert geeignete Unterstützungen organisiert, bevor die Sache über den Kopf wächst.

### Wie funktioniert das Ganze?

Je nach Wunsch der Familie kommt eine Frühe-Hilfen-Mitarbeiterin zur Familie nach Hause oder es wird ein Treffen im Büro vereinbart. Unkompliziert und entlastend für



Team „Frühe Hilfen“

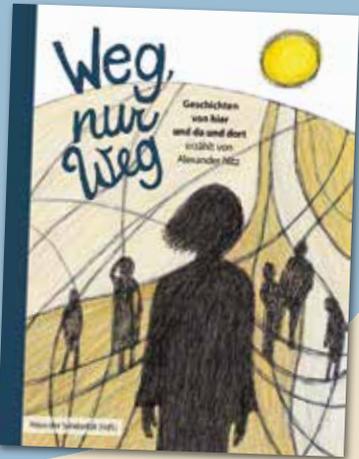
die Familie, denn Termine mit kleinen Kindern bedeuten zusätzlichen Stress. Gemeinsam wird überlegt, wie eine Unterstützung in der jeweiligen Situation aussehen kann. Die Familie entscheidet selbst, was sie benötigt und wie viel Kontakt sie zu den Frühen Hilfen haben möchte. Die Mitarbeiterinnen des Frühe-Hilfen-Teams bieten Beratungen zu verschiedenen Themen an und unterstützen die Familie je nach Bedarf bei der Herstellung der Kontakte zu den jeweils benötigten Diensten aus dem Netzwerk. Das Angebot des Frühen-Hilfen-Teams ist kostenfrei und für jede Familie mit Kind/ern von 0-3 Jahren im gesamten Pustertal zugänglich.

E-Mail: [fruehe.hilfen@bzgpust.it](mailto:fruehe.hilfen@bzgpust.it)  
Telefon: 333 6203945

**NEUERSCHEINUNG!**

Vertreibt mein Handy Menschen aus ihrer Heimat? Flüchten Menschen, weil wir Schokoriegel naschen? Oder anders gefragt: Hat es mit mir zu tun, wenn Millionen Menschen vor Klimakatastrophe, Krieg, karger Armut fliehen?

**Das Buch „Weg nur Weg“ sucht Antworten auf diese Fragen.**



**Weg, nur Weg**  
Geschichten von hier und da und dort erzählt von Alexander Nitz  
mit Illustrationen von Evi Gasser

**Geschichten von hier und da und dort**  
von Alexander Nitz  
mit Illustrationen von Evi Gasser

**Ein Vorlesebuch für die ganze Familie**

Zugunsten von Haus der Solidarität (HdS) und mit Unterstützung der Straßenzeitung zebra, der Organisation für Eine solidarische Welt (oew)

Hardcover | 160 Seiten | Preis: 14,90 Euro  
ISBN 978-88-941006-2-4 | Klimapositiver Druck

Erhältlich in Buchhandlungen und Geschäften mit Büchersortiment, Weltläden und Bäckereien sowie VerkäuferInnen der Straßenzeitung zebra.



**HAUSEFAMILIE**  
Der Weg vom Erlebnis zum

**360° Leben**

Für Mädchen ab 12 Jahren  
Von Sonntag, 14. bis Samstag, 20. Juli 2019

Wir stellen die Welt auf den Kopf: Sieben Tage lang werden wir gemeinsam spielen, lachen, diskutieren und singen. Besinnliche Momente, lebendige Gottesdienste, grenzenlose Kreativität und mächtig Spaß sind dabei. Wir tanken Energie, geben den eigenen Träumen und Wünschen Platz, wollen verrückt sein und das Leben in vollen Zügen genießen.

Haus der Familie | Anfrage und Auskunft | Anmeldung online  
Lichtenstern 1-7 | T. +39 0471 345 172 | www.hdf.it  
Oberbozen, Ritten | E. info@hdf.it

# Vollversammlung der Familienberatung fabe

Tätigkeit der fabe 2018 – Mit großem Bemühen und Herzblut beseelt

Am Freitag, 12. April 2019 fand die außerordentliche Vollversammlung der Familienberatung fabe des Vereins Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol statt. Präsident Christian Meyer begrüßte die Anwesenden und Direktorin Elisabeth Rechenmacher gab einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Insgesamt beschäftigte der Verein im vergangenen Jahr 23 Angestellte und 17 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den fünf Familienberatungsstellen fabe in Bozen, Meran, Schlander, Bruneck und St. Ulrich und am Elterntelefon. Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der fabe bringen spezifische Ausbildungen mit, bilden sich regelmäßig weiter.

Im Jahr 2018 haben insgesamt 2.300 Klientinnen und Klienten die Angebote der Familienberatung fabe in Anspruch genommen. 1.630 Neuanmeldungen. 37% der betreuten Klienten waren männlich und 63% weiblich. Der Großteil davon war deutscher Muttersprache. Ein kleiner Teil waren Italiener und Ladin. 38% der Klienten waren im Alter von 45-64 Jahren, 30% zwischen 35-44 Jahre, der geringste Anteil mit 3% war über 65 Jahre alt. Bei 0-12 Jährigen war der Anteil 7%, bei Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren jeweils 5% und bei 25 bis 34 Jährigen 12%.

Die Familienberatung fabe bietet den Klienten vielseitige Angebote die sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien richten. Die Familienberatung fabe bietet Unterstützung bei unterschiedlichen Befindlichkeitsstörungen, bei Partnerschaftskonflikten, sexuellen Problemen, Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, Neuorientierung bei Trennung, Erziehungsfragen und Problemen mit den eigenen Kindern, psychische Probleme wie Ängste, Depression, Zwänge, erlebte Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch, Schwangerschaftskonflikten und postnatalen Krisen und psychologische Beratung für junge Eltern mit ihren Säuglingen und Babys zum Beispiel bei Überforderung und Erschöpfung. Die MitarbeiterInnen unterstützen Kinder bei auffälligem Verhalten in den unterschiedlichen Kontexten, intelligenzunabhängige Leistungsschwierigkeiten, psychosomatische Beschwerden, wie Bauchschmerzen, Einnässen, Ängsten, Zwängen, sozialem Rückzug, Schulverweigerung, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens.

Fabe bietet Eltern und Kinder therapeutische Gruppen zum Thema „wenn Eltern sich trennen“ und Kindergruppen zur Übung des Sozialverhaltens und für Kinder deren



von links nach rechts: Vorstandsmitglied Markus Felderer, Vizepräsidentin Christine Mayr, Präsident Christian Meyer, Direktorin Elisabeth Rechenmacher,

Eltern ein Suchtproblem haben.

Auch bietet die fabe Familienmediation und Rechtsberatung an, macht Abklärungen in den Bereichen Adoption und Pflege, kümmert sich um die regelmäßige Herausgabe eines „Fachbriefes zum Thema Familie, Therapie und Wissenschaft“, und veröffentlicht vierzehntägig Elterntelefonbriefe. Aufgrund mangelnder Ressourcen bei gleichzeitig langen Wartelisten können zusätzliche Angeboten wie z.B. Präsenz- oder Referententätigkeiten in Schulen nur sehr begrenzt stattfinden.

Ein wertvolles Angebot des Vereins war und ist das Elterntelefon. Eltern können sich unter der kostenlosen grünen Nummer anonym Rat und Unterstützung suchen und unbürokratische kurzfristige telefonische Begleitung finden.

Der Familienberatung fabe war auch im Jahr 2018 die Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Organisationen ein großes Anliegen. Zahlreiche Projekte wurden gemeinsam fortgeführt, neu geplant und umgesetzt. Auch waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Mitorganisatoren und Referenten bei Tagungen und Vorträgen involviert.

**Weitere Informationen zur fabe und den detaillierten Jahresbericht 2018 finden Sie unter:**

[www.familienberatung.it](http://www.familienberatung.it) und [www.elterntelefon.it](http://www.elterntelefon.it)

Hallo Kinder,

der Sommer steht vor der Tür und was gibt es Besseres als ein leckeres Früchtewassereis an heißen Sommertagen!?  
Genießt den Sommer, Sonne, Sonnenschein!

## Was passt nicht zum Sommer?

Sommer

Finde zwei Bilder, die nicht zum Sommer gehören.



Die Kirsche



Der Schmetterling



Die Schwimmente



Die Mütze



Das Segelboot



Der Wasserball



Die Eiswaffel



Die Kustardie

Die Eibel



Die Johannisbeere



Die Biene



Die Erdbeere



Das Federballspiel

## Leckeres Eis selbst gemacht

Was benötigst du

- Eisform
- Schneidebrett
- Messer
- Frische Erdbeeren
- Wasser



**Wichtig:** als erstes die frischen Erdbeeren (geht auch anderes Obst) gut abwaschen, dann legt ihr sie auf das Schneidebrett und schneidet das Grüne weg. Jetzt füllt ihr die Eisform mit Wasser und legt die in Scheiben geschnittenen Erdbeeren rein. Deponiert die gefüllte Eisform in das Gefrierfach und nach ca. 3 Stunden könnt ihr das leckere Eis genießen☺



# Meister Rudolf Stolz und sein Museum

In der Gemeinde Sexten findet der Kunstliebhaber großartige Werke dieses Malers wie den berühmten Totentanz, einen eindrucksvollen Freskenzyklus am Aufgang zum Friedhof, mehrere Fresken in den Friedhofsarkaden, in der St. Josefs-Kirche in Moos acht musizierende Engel an der Decke und an den Seitenwänden seine zwei letzten großen Fresken aus dem Jahr 1956: eine Verkündigung Mariens und der Traum des Heiligen Josef. Nicht genug damit. Am Hauptplatz des Ortes steht ein stattliches Gebäude mit dem Museum, das seinen Namen trägt. Dort werden 161 Werke des Meisters dem Besucher gezeigt: Studien, Skizzen und Entwürfe. Gerade die kleinformatigen Bilder beeindruckten die Besucher durch ihre kraftvolle Aussagekraft.

Während des Ersten Weltkriegs sind in Sexten zahlreiche Gebäude, darunter auch die Gotteshäuser, schwer beschädigt worden. Beim Wiederaufbau wurden vom Gemeinderat unter dem Vorsteher Hans Watschinger die gebürtigen Bozner Kunstmaler, die Brüder Rudolf, Ignaz und Albert Stolz zur künstlerischen Gestaltung der Pfarrkirche, der Filialkirche von Moos und des neu gestalteten Friedhofs herangezogen. Rudolf wurde ferner um 1930 bei künstlerischen Arbeiten am Hotel Drei Zinnen vom Bauherrn Hans Watschinger nochmals als Künstler beauftragt. So entwickelte sich mit der Familie Watschinger eine tiefere Freundschaft, die bis ans Lebensende hielt.

Im Sommer 1943 holte der Sextner Hotelier den Kunstmaler Rudolf wieder nach Sexten, um ein „Kornertbild“ zu malen. In seinem geschlossenen Hotel durfte Stolz malen und das leerstehende Wohnhaus diente als Unterkunft für ihn und seine Familie, die vor Weihnachten nachkam: die Frau Therese Mayr Stolz und die drei Töchter Hanni, Gretl und Heidi. Die beiden ältesten Töchter Marianne und Theres standen in Bozen bereits im Dienst. Zu der Zeit wurde die Stadt Bozen fortwährend von den Alliierten bombardiert und Rudolf blieb mit seiner Familie in Sexten, obwohl ihm der engere Kontakt zu seinen Förderern fehlte und für einen Künstler Sexten ungünstig war, zumal hier für ihn keine Aufträge flossen. Später bezog er ein ständiges Quartier im Haus Bergblick, sein Atelier hatte er im Haus Holzer in Moos eingerichtet. Ein schwerer Schlag war der Tod seiner Frau zu Neujahr 1945. Sie war nämlich die Kontaktperson zu den Sextnern, während er mit seinen Gedanken nur beim Malen war. Zu ganz wenigen Einheimischen hatte er engeren, ich möchte sagen freundschaftliche Beziehungen aufgebaut. Die Tochter Hanni sorgte nun für den Haushalt und die künstlerisch begabte Gretl stand ihm im Atelier zur Seite, ja sie war sogar Modell für Madonnen, Engel und Kopfstudien. Am Abend spielte der Vater mit dem Cello Bachsuiten, musizierte und sang mit den Kindern. Ihnen unvergesslich blieben seine erfundenen Geschichten.

Der Sextner Pfarrer Josef Obergasser, der Rudolf Stolz bewunderte, überließ ihm als Familiengrabstätte die am örtlichen Friedhofseingang noch unverputzte Arkade für seine Frau Therese. Dort malte Stolz eine Madonna flankiert von zwei Engeln. Trägt diese etwa die Züge seiner viel geliebten Frau? Später wurden in dieser Grabstätte er, vier seiner Töchter und der Schwiegersohn Edl zur letzten Ruhe bettet.

An seinem Begräbnis tag im August 1960 machte der Maler Giselbert Hoke – der Ehemann der Gretl – den Töchtern den

Vorschlag, den künstlerischen Nachlass beisammen zu halten, worüber sie und der anwesende Sextner Bürgermeister Franz Villgrater begeistert waren. Villgrater nahm sich der großzügigen Idee an und bat den Landeshauptmann Silvius Magnago um Hilfe. So wurde die Idee geboren, in Sexten ein Museum zu erbauen für den Meister Rudolf Stolz, dem Sexten mit seiner prächtigen Naturlandschaft und den Freunden zur zweiten Heimat geworden war.

Im Jahre 1961 wurden laut Gemeindebeschluss 80 Mio. Lire für den Bau des Museums genehmigt. Am Hauptplatz besaß die Gemeinde durch Tausch mit der Käsereigenossenschaft Sexten das Untermesnerhaus. Es wurde, da ungeeignet als Museum, abgerissen. Nach den Plänen des Architekten und Ehemanns der Tochter Theres, Dr. Erich Pattis, wurde zwischen 1966 und 1968 der gegenwärtige Bau von den Gebrüdern Reichegger aus Sand in Taufers aufgeführt. Ein stattliches Gebäude, ein Schmuckstück für den Hauptplatz, ein Gebäude, das gut zum Dorfbild passt. Der Bogengang nach Westen erinnert die Sextner an die Lauben in Bozen und die Ostwand aus Sextner Tuffstein präsentiert den guten Stein für trockene Hauswände. Mit namhaften Beiträgen des Landes und der Region konnte der Plan verwirklicht werden, zumal gleichzeitig unsere Raiffeisenkasse zu eigenen Räumlichkeiten gelangte.

Nach der Fertigstellung des Gebäudes erklärten sich die fünf Töchter bereit, hinterlassene Werke für 30 Jahre leihweise zur Verfügung zu stellen. Hoke war beim Aussuchen der Werke dabei. 161 Studien, Skizzen und Entwürfe aus dem Nachlass des Meisters wurden in Verwahrung genommen, um sie der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dazu verfasste er ein lesenswertes Buch, denn er hatte seinen Schwiegervater Stolz als Künstler und Mensch erlebt.

Im Frühjahr 1969, wurde das Museum mit einem feierlichen Akt von Silvius Magnago, unserem Landeshauptmann, eröffnet, wobei der berühmte Architekt Clemens Holzmeister, ein Förderer von Rudolf Stolz, die Festrede hielt. Viele Künstler und Kunstfreude waren begeistert, dass dem „bedeutendsten Maler Südtirols der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ ein Museum eröffnet wurde. Die Tochter Hanni, sehr interessiert am Kunstwerk ihres Vaters, betreute ehrenamtlich mit lobenswertem persönlichem Einsatz und viel Verständnis ihres Mannes Eduard Happacher das Museum bis kurz vor ihrem Tode 1996. Nach Ablauf der 30 Jahre erwarb das Land Südtirol die gesamte Leihgabe und sie blieb geschlossen für das Museum erhalten, wie es der Wunsch der Töchter und des damaligen Bürgermeisters Wilhelm Rainer war.

Bald darauf setzte der Bürgermeister Fritz Egarter Hermann Rogger, Mittelschullehrer, Johannes Watschinger, Enkel von Rudolf Stolz, und unseren Gemeindefürer Karl Mayr als ehrenamtliches Kuratorium ein und beauftragte sie mit der Führung des Rudolf Stolz Museums. Mit viel Fleiß, persönlichem Einsatz und beachtlicher Sachkenntnis gestalten sie seither alljährlich sehenswerte Sommer- und Winterausstellungen, wobei natürlich auch zahlreiche Werke des Meisters gezeigt werden. Damit wird Rudolf Stolz „jene Ehre zuteil, welche seiner hohen künstlerischen Leistung entspricht“. Und Sexten besitzt sowohl eine würdevolle Begegnungsstätte für kunstbegeisterte Einheimische aus nah und fern als auch einen Anziehungspunkt für Touristen.

*Rudl Holzer*

# BILDER TANZ

## 50 Jahre Museum Rudolf Stolz

**1924.** Rudolf Stolz vollendet im Rundbau am Aufgang in den Sextner Friedhof sein Meisterwerk, den Totentanz. Siebenmal lässt er den Tod auftreten, siebenmal tanzt dieser mit den Menschen dem Gottesacker zu.

**1944.** Rudolf Stolz besucht zu seinem 70. Geburtstag den Totentanz. Wenige Monate zuvor ist er mit seiner Familie vor den Bomben des Zweiten Weltkriegs nach Sexten geflüchtet. Stolz betrachtet er sein Meisterwerk. Beide sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Offensichtlich sind auch die Stunden des aufgemalten Todes gezählt. Die Wandfeuchtigkeit trägt dazu bei, dass Gevatter Tod schon nach zwei Jahrzehnten vergänglich zu sein scheint wie das Leben. Rudolf hält Zwiesprache mit dem tänzelnden Sensenmann und macht ihm den Vorschlag, die Fresken zu restaurieren. Sofern er ihm noch etwas Zeit gibt. *Abgelaufen ist der Sand. Leg das Szepter aus der Hand.* Daraufhin scheint sich die Sanduhr, die der Schnitter Tod in der Darstellung „Tod und König“ in seiner linken Hand hält, zu drehen ...

**1969.** 25 Jahre sind vergangen. Der Lebenskreis von Rudolf Stolz hat sich vor neun Jahren geschlossen. *Abgelaufen ist der Sand ...* Die letzten sechzehn Jahre seines Lebens verbrachte Rudolf Stolz mit seiner Familie in seiner zweiten Heimat Sexten. Karge Jahre, geprägt von Not und Armut. Was bleibt, ist sein Meisterwerk, das in frischen Farben erstrahlt. Es erinnert die Friedhofsbesucher an die Endlichkeit ihres Daseins. Was entstanden ist, ist ein Museum, sein Museum, das einzige in Tirol, das einem Künstler gewidmet ist. Es erinnert die Besucher an einen feinfühligsten Maler und musischen Menschen, der zeit seines Lebens bescheiden und zurückgezogen lebte.

**2019.** 50 Jahre sind seit der Eröffnung des Rudolf Stolz Museums durch Landeshauptmann Silvius Magnago vergangen. In den letzten Jahren ist es aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und neu aufgeblüht. Die wohlthuende Atmosphäre der Museumsräumlichkeiten lädt Kunstfreunde, Künstler und Museumsbesucher zum Verweilen und Wiederkommen ein. In 30 Themen- und Einzelausstellungen waren in den vergangenen Jahren manche künstlerischen Kostbarkeiten im Museum zu Gast, bedeutende Werke von Pieter Bruegel und Francisco de Zurbaran, von Emil Jakob Schindler und Tina Blau, von Albin Egger-Lienz und Alfons Walde, um nur einige zu nennen. Zum größten Teil Werke von privaten Sammlern, die ihre Kunstschatze vertrauensvoll als Leihgaben zur Verfügung stellten. Auch der Bildbestand des Museums hat sich durch großzügige Schenkungen erweitert. So eigneten die Schwestern Inge, Annemarie und Rosmarie Reut-Nicolussi eine hochwertige Sammlung von 30 Bildern von Rudolf und Albert Stolz, die die beiden während des Ersten Weltkrieges als Kriegsmaler am Gardasee angefertigt hatten, unserem Museum zu.

Zum 50-jährigen Jubiläum finden sich in diesem Som-

mer im Rudolf Stolz Museum 25 ausgewählte Bildpaare der drei Malerbrüder Ignaz, Rudolf und Albert zu einem Bildertanz ein. Bilder, die den Besucher anregen wollen, inhaltliche, formale oder farbliche Gemeinsamkeiten zu erkennen, aber auch die unterschiedlichen künstlerischen Interpretationen der drei Brüder in den Porträts, Landschaften, Alltagsszenen oder religiösen Motiven zu entdecken.

Wir danken dem Bürgermeister Fritz Egarter und den politischen Vertretern der Gemeinde Sexten sowie dem Landesrat für Deutsche Bildung und Kultur Philipp Achammer für das wohlwollende Entgegenkommen und die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung der notwendigen Umbauarbeiten und der 30 Sonderausstellungen in den letzten 15 Jahren.

Ein großer Dank gebührt den vielen privaten Kunstsammlern, die es uns ermöglichen, mit ihren z.T. noch nie in der Öffentlichkeit gezeigten Werken besondere Ausstellungen zu gestalten. Danken möchten wir auch den lebenden Künstlerinnen und Künstlern, die uns ihre Arbeiten als Leihgaben zur Verfügung gestellt haben und all jenen Kunstsammlern und Künstlern, die Bilder dem Museum als Schenkung überlassen haben.

Herzlichen Dank auch den zahlreichen Kunstfreunden und Museumsbesuchern aus nah und fern, die unsere ehrenamtliche Arbeit seit 15 Jahren begleiten und wertschätzen und uns zum Weitermachen motivieren.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei der Kulturpublizistin Eva Gratl und beim Kunsthistoriker Carl Kraus, die uns als Kuratoren mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns auf professionelle und freundschaftliche Weise unterstützen.

So sind wir mit den Jahren zu einer großen internationalen Familie geworden, die sich über das Jahr verteilt immer wieder zu verschiedenen Anlässen im Rudolf Stolz Museum trifft. Möge das Museum auch weiterhin ein Ort der Begegnung mit der Kunst sein.

**Eröffnung der Sommerausstellung  
„BILDER TANZ. 50 Jahre Rudolf Stolz Museum“  
am Samstag, 29. Juni 2019 um 18.00 Uhr  
im Rudolf Stolz Museum**

**Öffnungszeiten des Rudolf Stolz Museums im Sommer 2019:**

- **30.06. – 31.08.2019:**  
Di, Mi, Do: 15 – 19 Uhr  
Fr: 15 – 21 Uhr  
Sa, So: 14 – 19 Uhr
- **01.09. – 06.10.2019:**  
Mi, Fr, So: 16 – 18 Uhr

*Hermann Rogger, Karl Mayr, Johannes Watschinger*

# Lesesommer 2019

vom 14.06. bis 30.08.2019, in der Bibliothek „Claus Gatterer“

## LESEND ENTDECKEN

Beim Lesesommer 2019 für Grund- und Mittelschüler/innen kannst du die Welt mit all ihren Geheimnissen entdecken! Spannende Sachbücher, lustige Geschichten und eine spektakuläre Aktion erwarten dich! Wenn du mindestens drei Bücher gelesen hast, bist du bei der Verlosung Anfang September dabei und du kannst tolle Preise und Gutscheine gewinnen! Für drei gelesene Bücher gibt es ein Los. Je mehr du liest, desto höher sind deine Chancen zu gewinnen!

**Hauptpreis:** 10 Forscherinnen und Forscher dürfen an einem Experimentier-Workshop in der Bibliothek teilnehmen. Gemeinsam mit zwei jungen Chemikerinnen lasst ihr es zischen, brodeln und blubbern, ihr werdet begeistert sein.



# Fotoausstellung IMPRESSIONS

1869-2019 – 150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten

04.06.-30.09.2019, Bibliothek „Claus Gatterer“

Außergewöhnliche Aufnahmen eindrucksvoller Dolomitengipfel und eine Videoinstallation sind bei der Fotoausstellung „IMPRESSIONS“ in der Bibliothek „Claus Gatterer“ zu sehen. Die Naturfotografen Daniel Tschurtschenthaler und Lukas Schäfer haben die einzigartige Pracht der Dolomiten zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten eingefangen, Schüler/innen der 3. Klasse der WFO Innichen haben Textinterpretationen zu den so entstandenen Fotos verfasst. Die Ausstellung kann vom 04.06. bis einschließlich 30.09.2019 besucht werden. Die Vernissage findet am 4. Juni, um 14.45 Uhr statt. Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher/innen.

Interessierte Institutionen können die Fotoausstellung ab Oktober kostenlos ausleihen, sie ist als Wanderausstellung konzipiert.

## Öffnungszeiten Bibliothek „Claus Gatterer“

<b>Montag</b>	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
<b>Dienstag</b>		16.00 – 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	9.00 – 12.00 Uhr	

**IMPRESSIONS**  
1869 - 2019  
150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten  
150 Anni di Alpinismo sulle Dolomiti di Sesto  
150 Years of Alpinism in the Sesto Dolomites

Fotoausstellung - Mostra fotografica - Photo exhibition

Vernissage: 04.06.2019 - ore 14:45 Uhr

Ein Projekt von - Un Progetto di - A Project of  
**Daniel Tschurtschenthaler**  
und  
**Lukas Schäfer**

in Zusammenarbeit mit  
in collaborazione con  
in collaboration with

Schüler/innen der WFO Innichen,  
Bibliothek "Claus Gatterer" und  
Bildungsausschuss Sexten

Bibliothek | Biblioteca | Library  
"Claus Gatterer"

Mo/Mi/Do - Lu/Me/Gio  
09:00 - 12:00  
16:00 - 18:00  
Di - Ma  
16:00 - 18:00  
Fr - Ve  
09:00 - 12:00

Logo: 150 ALPIN

## Vor 100 Jahren wurde Franz Villgrater geboren

Vor 100 Jahren, am 23. Februar 1919 erblickte Sextens Altbürgermeister Franz Villgrater zu „Villgrater am Ort“ in der Palmstatt das Licht der Welt. Sein Leben sollte eng mit der Entwicklung des Tales verknüpft sein. Als die Pläne der Alemagna-Autobahn mit der Durchquerung Sextens bekannt wurden, mobilisierte Villgrater gegen das Monsterprojekt.

Franz Villgrater erlebte zusammen mit acht weiteren Geschwistern eine harte Kindheit. Der Wiederaufbau Sextens nach dem 1. Weltkrieg ließ auch die Bauernfamilie mit seinen Eltern Franz Villgrater und Anna Hapacher die Not der Nachkriegszeit spüren. Die Jahre der Unterdrückung durch den Faschismus und Nationalsozialismus folgten und der junge Franz wurde zum Militär nach Turin einberufen. Nach der Zwangsrekrutierung durch Nazideutschland geriet er 1945 in Rimini in Kriegsgefangenschaft. 1946 kam er frei und heiratete drei Jahre später seine Frau Anna Holzer zu Wastler, die ihm drei Kinder schenkte. Neben seiner beruflichen Tätigkeit – er war ENEL-Dienstleiter im Pustertal, Gadertal und Wipptal – stieg sein öffentliches Engagement und er zog 1952 in den Gemeinderat ein. 1956 wurde er zum Bürgermeister von Sexten gewählt. Dieses Amt sollte zu seiner Lebensaufgabe werden, denn er blieb 18 Jahre lang bis 1975 erster Bürger der Gemeinde.

Schon früh hatte Franz Villgrater das touristische Potential Sextens erkannt. Während seiner Amtszeit schaffte das Dolomital den großen Durchbruch im Fremdenverkehr. Die Erschließung der Rotwandwiesen 1966 und der Bau des Skigebiets Helm neun Jahre später sind nicht zuletzt sein Verdienst. Mitten in die wirtschaftliche

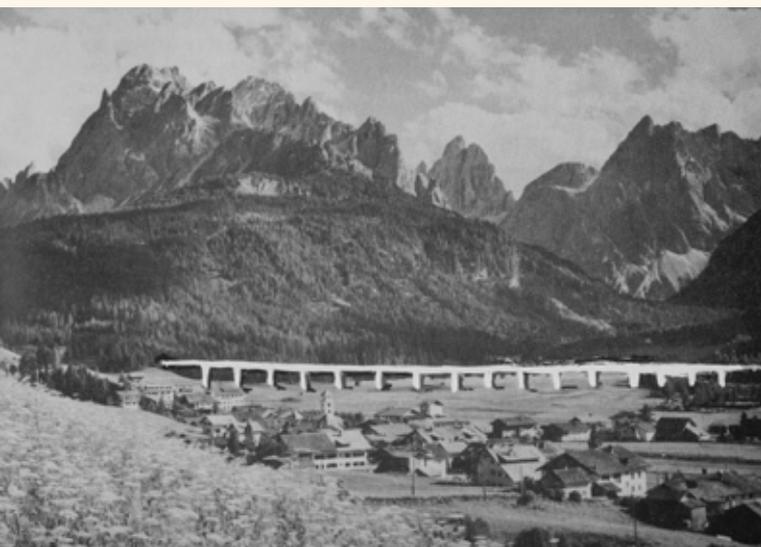


Franz Villgrater

Blüte platzt das Autobahnprojekt „Alemagna“, das die Ballungszentren Venedig und München verbinden soll. Die Autobahn soll durch das Sextnertal geführt werden, so der Plan. Villgrater weiß um die Bedrohung für „sein“ Sexten und macht gegen die übermächtige Autobahn-Lobby mobil. Er schaltet seinen Freund und Medienstar Luis Trenker ein, sowie den Publizisten Karl Springenschmid. Auf Villgraters Widerstand folgt ein jahrelanger Kampf gegen das Schreckgespenst Alemagna. Sein erfolgreiches Engagement macht ihn über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Für seinen unermüdlichen Einsatz wird ihm 1991 von der Gemeinde die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Franz Villgrater engagierte sich aber auch im sozialen und kulturellen Bereich. Er war Gründungsmitglied des KVV und längere Zeit auch sein Obmann. Unter seiner Federführung wurde in Sexten das Rudolf-Stolz Museum erbaut, wo heute der Nachlass des großen Südtiroler Malers untergebracht ist. 1980 gründete Villgrater den Verband der Südtiroler Privatzimmervermieter. Am 15. November 2014 erlosch das Licht des großen Sextners nach 95 Jahren Schaffenskraft. Sein Beispiel mag Motivation und Auftrag für all jene Menschen sein, die den Weg in die Zukunft vorzuzeichnen haben.

*Christian Tschurtschenthaler*



Eine Studie der Alemagna-Autobahn – sie sollte Sexten und das Fischleintal auf Brückenpfeilern durchqueren

# Rudl erzählt . . .

## Als die Windsbraut kam

Es war 1957 in den ersten Junitagen nachmittags. In Moos war es gemütlich warm, kein Luftzug und die Sonne schien. Plötzlich stieg in der Gisse nahe dem Fischleinbach eine Staubwolke auf. Es war die Windsbraut, die sich rasch wie ein Riesenkreisel drehte. Ein Windkegel vielleicht an die hundert Meter hoch, nach oben spitz zu und am Boden etwa einen Steinwurf breit.

Dabei entstand ein fürchterlicher Lärm, ein Brausen und Heulen. Die Windhose zog die Heideckstraße aufwärts. Mit Riesengewalt hob sie am Neubau des Josef Summerer – heute Heideckstraße Nr. 19 - den mit Blech gedeckten Dachstuhl kurz auf und ließ ihn wieder fallen. An der Mauerecke des Rohbaues zur Straße hin hing er noch gleich einem schief aufgesetzten Hut. Beim kurz zuvor erbauten Haus vom Raner Karl – heute Heideckstraße Nr. 12 - tobte er weiter. Das Blechdach fest genagelt am Dachstuhl, sog er in die Höhe und knitterte es zusammen wie ein Papierknäuel. Das aufgezimmerte

Futterhaus hob er von den Mauern auf und verschob es. Der windschiefe Stadel konnte in den nächsten Tagen mit schwerem Gerät wieder zurechtgerückt werden.

Der Wirbelwind zog seine Verwüstung fortsetzend in gleicher Richtung geradeaus, quer über die alten Häuser von Moos. Er drehte sich immer schneller und wirbelte Dachbretter gleich Papierfetzen durch die Luft. Die Häuser zu Untergisser vulgo Longe und zu Obergisser vulgo Schuster, waren bald ohne Kopfbedeckung. Auch an dem Haus zu Getter trieb er auch noch sein übermütiges Spiel mit den Dachbrettern. Höher und höher flogen sie. Beim Gasthof Edelweiß hob er an der alten Holzhütte gleich noch das ganze Dach ab. Der alte Bäcker Hansl auf dem Weg zum Einkaufen erschrak durch das mächtige Geräusch des Windstoßes und flüchtete nahe der Mooser Kirche unter die Stadelbrücke des Hauses vom Georg Watschinger. Am Haus von Riega Much auf dem Hocheck – heute Alpe-Nemes-Straße Nr. 4, Besitz von Hansjörg Rogger – riß er gleich das ganze Blechdach los



Haus Josef Summerer



Haus Hocheck



und trug es hinauf ins Feld nebenan. Die Windsbraut zog weiter ins Hinterraut, aber verlor nach und nach an Kraft. Die letzten Dachbretter lagen in den Feldern im Unterolt des Villgraterhofes.

Unser Sextner Fotograf Johann Holzer vulgo Ganila Hansl machte von den zerstörten Gebäuden eindrucksvolle Aufnahmen, die mit Erlaubnis der Tochter Maria-rosa abgedruckt worden sind. Dafür möchte ich herzlich danken.



Haus Raner Karl

## Richtigstellung: S` Bildstöckl

In der Gemeindezeitung Nr. 113, März 2019, ist mir in der Schilderung „Vor 70 Jahren zu Fuß von Moos nach Sexten“ ein grober Fehler unterlaufen. Dafür möchte ich mich entschuldigen und die Verwechslung berichtigen.

Die Madonna im Bildstöckl ist ein Werk unseres Schnitzers Josef Tschurtschenthaler, Niggler. Nachdem die alte „Muttergottes“ Anfang der 1970er Jah-

re gestohlen worden war, schnitzte Josef Tschurtschenthaler eine „neue“ Muttergottes und schenkte sie der Familie Brugger. Erst in den letzten Jahren hat Niggler Pepe die Statue wieder unentgeltlich gereinigt und neu eingelassen.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott im Namen aller Mooser!

*Der Chronist Rudl*



## Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.  
Wir fiebern mit.

## Spazio all'amicizia.

Ad esempio nello sport.  
Facciamo il tifo per te.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt.  
Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans.  
Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und genau  
deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

Una buona banca ti accompagna nella vita di tutti i giorni: sul campo sportivo, nell'associazione o in una tribuna piena di tifosi. Grinta e passione non possono mancare, ed è per questo che promuoviamo con orgoglio i piccoli e grandi talenti. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



# Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca